Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 19 | Freitag, den 14. Dezember 2012 | Nummer 12

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
allen Pößneckerinnen und Pößneckern sowie Gästen der Stadt!

Vielen Dank den Kindern der AWO Kita „Kinderland“ Cedric (5 J.), Lennox (5 J.), Emi (6 J.), Samira (5 J.) und Vivien (5 J.), die diese schönen Weihnachtsbilder malten!

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

- Grußwort des Bürgermeisters
- 541. Lichterfest in Pößneck

Nachrichten aus dem Rathaus

- Aufruf zum Lichterfest
- Veranstaltungskalender im Druck
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
- Neue e-mail Stadtanzeiger
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten
Aktuelles aus Pößneck

- 23. Pößnecker Stadtfest 2013: Geschenk-Gutscheine zu Weihnachten
- Pößneck kommt zurück: Neue Bauprojekte
- Pößnecker Kfz-Kennzeichen
- Neuer Stadtgarten in der Krautgasse
- Geschenkideen aus der Stadtinformation
- FFW Pößneck
- MGH FZZ am Jahresende geschlossen
- Öffnungszeiten Stadtbad
- Kita „Am Sonnenhügel“

Veranstaltungen in Pößneck

- Weihnachtsausstellung „Maria und Josef wieder auf der Flucht“
- Folkkeller mit „Stylebrush“
- Silvesterkonzert in der Jüdeweiner Kirche
- Neujahrskonzert mit „Honey on lips“
- Impressionen vom weihnachtlichen Familienfest im MFG FZZ
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek
Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
Schulnachrichten
Kirchliche Nachrichten
Vereine und Verbände informieren
Sonstige Nachrichten

- Wasser- und Bodenanalyse
- Modelleisenbahnausstellung in Schleiz
- Und zum Schluss
- Termine Stadtanzeiger 2013
- Dank an die Leser
- Und ganz zum Schluss

Amtlicher Teil

- Einsichtnahme in Jahresabschlüsse der Eigengesellschaften
- Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 04.10.2012
- Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.12
- Benutzersatzung Kita „Am Sonnenhügel“
- Gebührensatzung Kita „Am Sonnenhügel“
- Zwangsversteigerung

Viele Seiten. Pößneck!

Grußwort zu Weihnachten

Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker, verehrte Gäste unserer Stadt,

nun ist wieder die Zeit der Lichter und der Kerzen. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und in wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2013. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die Adventszeit und die kommenden Weihnachtstage „nahe Ihren persönlichen Vorstellungen“ erleben und verbringen können.
Sicher ist, dass für die meisten Menschen in diesen Tagen vieles von dem spürbar wird, was wir emotional über alle Grenzen des Denkens und der persönlichen Einstellungen hinaus mit dieser Zeit verbinden:
Sehnsucht nach erfülltem Leben, nach Harmonie, nach Licht, nach Wärme, nach Geborgenheit und Frieden, übrigens auch mit sich selbst.
Werte, die - Gott sei es gedankt - nicht käuflich sind.

Viele werden sich in diesen Tagen die Zeit nehmen, Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr zu halten. Die Bilanz wird unterschiedlich sein. Für die einen wird die Zeit vielleicht geprägt gewesen sein von Angst um die Zukunft, von Misserfolgen oder Schicksalsschlägen, andere werden sich überwiegend an schöne Ereignisse erinnern.
Diese Unterschiedlichkeit der Erfahrungen prägt seit jeher unser Leben.
Möge allen, die gerade in dieser Zeit mit Belastungen unterschiedlichster Art fertig werden müssen, die Hoffnung auf Besserung Kraft geben. Viele Aufgaben liegen noch vor uns, mit großem Engagement und viel Herz für unser Pößneck können wir sie aber lösen. Eine Voraussetzung dafür aber ist das gemeinschaftliche Handeln und nicht das Gegeneinander.
Nicht versäumen möchte ich es, allen, die im zu Ende gehenden Jahr auf vielfältige Weise in den Vereinen, Parteien, Kirchen, Verbänden und Initiativen ehrenamtlich tätig waren, herzlichen Dank zu sagen.
Auf diese Weise haben viele eindrucksvoll gezeigt, wie sehr sie sich für eine Sache und damit zugleich für unsere Stadt einsetzen.
Bleiben Sie bitte Ihrem Anliegen und Ihren Werten treu, weil wirkliche Gemeinschaft nur so gestaltbar und realisierbar ist.
Bitte nehmen auch Sie weiterhin mit Interesse und Engagement am kommunalen Geschehen teil. Schmieden Sie im Wechselspiel zwischen Hoffen und Bangen tatkräftige Pläne und bleiben Sie zukunftsfroh.
Der Filmkomiker Woody Allen bekannte einmal: „Ich denke viel an die Zukunft, weil das der Ort ist, wo ich den Rest meines Lebens verbringen werde.“.
Auch in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr
Michael Modde

Einmalig in Deutschland: 541. Lichterfest in Pößneck 2013

In wohl kaum einer Stadt in Deutschland treffen sich am Heiligabend außerhalb der Kirche so viele Menschen wie in Pößneck. Nun schon zum 541. Mal feiern die Pößnecker ihr Lichterfest, ein Fest, das in Deutschland wahrscheinlich einmalig ist. Hunderte, ja Tausende von Menschen - darunter viele Kinder mit bunten Papierlampions - strömen am Heiligabend auf den historischen Marktplatz, um gemeinsam mit Freunden und Bekannten das Lichterfest zu erleben.
Dieser schöne Brauch geht auf das Mittelalter zurück. Die Leute nahmen, wenn sie zur Christmette gingen, Laternen oder Lichter mit - daher die Bezeichnung „Lichterfest“. Die heutige Form des Lichterfestes, bei dem die Kinder viele bunte Papierlampions tragen, mag so nach und nach daraus entstanden sein. Das Lichterfest ist eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Gleichzeitig wird mit einem bunten Programm den vielen Kindern das Warten auf den Weihnachtsmann und die abendliche Bescherung in der Familie verkürzt.
Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche eröffnet das Pößnecker Lichtkind um 17.30 Uhr das diesjährige Lichterfest. In feierlichem Zug wird das Friedenslicht auf den Markt getragen und an die Anwesenden verteilt. Chöre und Musikanten erfreuen die Besucher mit weihnachtlichen Weisen; der Bürgermeister hält eine kurze Ansprache und das letzte Türchen des Bilke-Adventskalenders wird geöffnet. Dann trifft der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge ein und verteilt Süßigkeiten an die Kinder. Gemeinsam singen alle Mitwirkenden und Besucher zum Schluss das schöne alte Weihnachtslied „O, du fröhliche…“.
Schon seit 1996 wird das Friedenslicht zu Weihnachten nach Pößneck gebracht. Entzündet in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem, von dort nach Österreich und dann in viele europäische Länder ausgesandt, soll es an die Weihnachtsbotschaft erinnern, in der bei der Geburt Christi den Menschen der Frieden verkündet wurde.
Wir laden Sie herzlich nach Pößneck ein! Besucher können auch gern mit der Bahn zum Lichterfest kommen, denn 2012 fährt wieder ein Sonderzug von Jena nach Pößneck und zurück.
Info: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, 07381 Pößneck, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69,
stadtinfo@poessneck.de, www.poessneck.de.

Foto: Foto-Peterlein

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus detm Rathaus

Aufruf, Aktion, Anfangen

Die drei großen A für alle Pößnecker Kinder und Eltern zum Lichterfest

Von Lichtern, Kerzenschein und Laternen gibt es so viele schöne Lieder in der Weihnachtszeit.

Aufruf: Wie wäre es denn, mit einer selbstgebastelten Laterne, einem Papierlampion oder einfach einem schön weihnachtlich bemalten Glas mit Teelicht?

Aktion: Schaut einfach in Euren Bastelbüchern nach - auch Oma und Opa haben da ganz tolle Ideen oder bittet Eure Eltern, Euch die Bastelanleitung aus dem Internet zu erklären und mit zu basteln. Ihr glaubt nicht, was das für ein Spaß ist!
Aber auch in der Schule, im Kindergarten, im Mehrgenerationenhaus- Freizeitzentrum, in den Kirchgemeinden - überall kann man sich so tolle Ideen holen oder einfach dort an einem Bastelnachmittag mitmachen.

Hier schon einmal etwas zum Ausprobieren:

Zutaten zum <u>Anfangen:</u>
Ein Glas (leeres Marmeladen-, Honig-, Babyglas oder Vergleichbares), Transparentpapier in unterschiedlichen Farben, Klebstoff, Bastband und ein Glöckchen, wenn vorhanden.
So wird es gemacht:
Nehmt das Transparentpapier und teilt es in kleine Stücke (ca. 1 cm auf 1 cm). Dann wird das Transparentpapier in unterschiedlichen Farben von außen auf das Glas geklebt. Wenn alles getrocknet ist, wird das Bastband mit dem Glöckchen zur Zierde oben um das Glas gebunden, ein Teelicht wird in das Glas gelegt und fertig!

Na seht Ihr, und schon habt Ihr Euer eigenes kleines Licht. Gebt die Bastelanleitung ruhig an Eure Freunde weiter und bringt die schönen selbstgebastelten Lampions und Laternchen und natürlich auch Eure Freunde und Eltern am 24. Dezember mit zum Pößnecker Lichterfest auf dem Marktplatz

„Glaubt mir, nur ein schönes helles Licht im Kerzenschein läutet die Weihnachtszeit ein."

Wer möchte kann dann das Licht von Bethlehem mit nach Hause nehmen, was zur Abholung am Heilig Abend für alle Besucher in der großen Laterne am Rathaus brennt.
Ingrid Köhler
Fachbereich Kultur
Foto: Wolfgang Franz

Neuer Veranstaltungskalender

für Pößneck und Umgebung 1. Halbjahr 2013 im Druck

Die Vorbereitungen für den Veranstaltungskalender Pößneck und Umgebung sind abgeschlossen, der Kalender geht in diesen Tagen in Druck. Erfasst wurden Veranstaltungen aus Pößneck und der näheren Umgebung. Aus Platzgründen konnten nicht alle gemeldeten Veranstaltungen veröffentlicht werden. Diese werden aber demnächst auf der Internetseite www.poessneck.de unter „Veranstaltungskalender" bzw. unter „vorläufiger Veranstaltungskalender" zu finden sein. Über Veranstaltungen in der Umgebung kann man sich unter www.orlasenke.de informieren. Der vom Fachbereich Kultur herausgegebene Kalender wird kostenlos an Pößnecker Haushalte verteilt, Bürger aus den umliegenden Gemeinden und Touristen erhalten ihn in der Stadtinformation in der Breiten Straße 18.
Wir danken allen Gewerbetreibenden, touristischen Einrichtungen, Gaststätten, Institutionen usw., die die Herausgabe des Kalenders durch Veröffentlichung ihrer Anzeige unterstützen.

Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung Pößneck vor den Feiertagen und zum Jahreswechsel

Am **24.12. und 31.12.2012** ist die Stadtverwaltung Pößneck einschließlich Stadtinformation (Breite Str. 18), Stadtmuseum im Rathaus und Bilke-Bibliothek (Klosterplatz 1) geschlossen.
Am **27.12.2012** haben das **Standesamt** (Rathaus Markt 1), das **Stadtmuseum** im Rathaus sowie das **Einwohnermeldeamt** (Verwaltungsgebäude Neustädter Str. 1) zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.
Am **28.12.2012** sind das **Standesamt** (Rathaus Markt 1) sowie das **Stadtmuseum** geöffnet.
Die **Stadtinformation** Breite Str. 18 kann an beiden Tagen zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden.
Die **Bilke-Bibliothek** Klosterplatz 1 hat vom **27.12. bis 29.12.2012** geöffnet.

Neue E-Mail-Adresse der Redaktion des Stadtanzeigers Pößneck

Sehr geehrte Mitstreiter, Leserinnen und Leser des Pößnecker Stadtanzeigers,

für die Einsendung redaktioneller Beiträge für den Pößnecker Stadtanzeiger mit Amtsblatt der Stadt Pößneck lautet die neue E-Mail-Adresse der Redaktion:

<u>stadtanzeiger@poessneck.de</u>

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Stadtanzeiger unter www.poessneck.de auch farbig anzuschauen ist, was insbesondere Fotos und Illustrationen umso besser wirken lässt. In unserem Online-Archiv finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2013.
Fachbereich Kultur

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 18.01.2013

Redaktionsschluss

Dienstag, 08.01.2013, 16.00 Uhr
Texte/Fotos bitte digital liefern!

ACHTUNG! NEUE ADRESSE!

stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

Familiennachrichten

Familiennachrichten November/Dezember 2012

Sterbefälle:

24.11.2012 (Pößneck)	Anneliese Härtel, geb. Schmidt
26.11.2012 (Saalfeld)	Peter Jäger
27.11.2012 (Pößneck)	Erna Kriebel, geb. Fabiunke
29.11.2012 (Pößneck)	Ruth Dreßler, geb. Oelsner
01.12.2012 (Pößneck)	Waltraud Täumer, geb. Teichmann

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünsche ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.
Folgende seien stellvertretend genannt:

17.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Bindel, Johanna
17.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Mörl, Maria
17.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schache, Klaus
18.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Eckholdt, Irene
18.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Feldmann, Ursula
18.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Möller, Anna
19.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Grunewald, Gisela
19.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Pechmann, Erika
20.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Heckel, Eva
20.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Möritz, Helga
20.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Naujoks, Ursula
21.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Ölschlegel, Ilse
21.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Temmler, Lilian
21.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Walther, Ursula
22.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Hühn, Edith
23.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Hans, Klaus
23.11.	zum 84. Geburtstag	Herrn Puffe, Achim
23.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Romstedt, Hella
24.11.	zum 86. Geburtstag	Herrn Schwalbe, Manfred
24.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Thumann, Eva
25.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Schlupeck, Antonia
26.11.	zum 96. Geburtstag	Frau Nöthlich, Hilda
27.11.	zum 93. Geburtstag	Frau Hellwig, Lotte
27.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Pfannenschmidt, Joachim
27.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Streit, Werner
28.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Denda, Wolfgang
28.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Günther, Dorothea
28.11.	zum 87. Geburtstag	Herrn Runkel, Rolf
29.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Barthel, Grete
29.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Sachse, Wanda
30.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Hoser, Gertraude
30.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Wölfel, Ursula
01.12.	zum 91. Geburtstag	Herrn Krause, Günter
01.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Paukert, Monika
01.12.	zum 92. Geburtstag	Herrn Wachter, Heinz
02.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Gleim, Lene
02.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Stiehler, Margot
02.12.	zum 91. Geburtstag	Frau Ulitzsch, Ursula
03.12.	zum 84. Geburtstag	Herrn Arnold, Ludwig
03.12.	zum 88. Geburtstag	Herrn Eismann, Helmut
03.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Gottschall, Gretchen
03.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Meyer, Anneliese
03.12.	zum 91. Geburtstag	Frau Petz, Margot
03.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Thiem, Luzie
03.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Wagner, Maria
04.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Ermisch, Edith
04.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Fleßa, Wiltrud
04.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Groß, Rosemarie
06.12.	zum 98. Geburtstag	Herrn Krzyzaniak, Ernst
06.12.	zum 92. Geburtstag	Frau Noack, Martha
06.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Püschel, Anna
07.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Franke, Hildegard
07.12.	zum 85. Geburtstag	Herrn Kutschke, Heinz
07.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Wolfram, Esther
08.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Blume, Ruth
08.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Knobeloch, Hildegard
08.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Wittek, Ines
09.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Kröber, Erna
09.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Kühn, Edith
09.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Lucie
09.12.	zum 91. Geburtstag	Herrn Schumann, Heinz
09.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Silge, Ingeborg
09.12.	zum 85. Geburtstag	Herrn Wolf, Alexander
10.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Hoffmann, Ilse
10.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Puls, Erika
11.12.	zum 87. Geburtstag	Herrn Apel, Rolf
11.12.	zum 87. Geburtstag	Herrn Schöttner, Josef
11.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Streit, Ingeborg
13.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Nichterlein, Alice
13.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Wächter, Gisela
14.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Czieslik, Gertraud
14.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Fritzsche, Edith
14.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Graßmann, Christa
14.12.	zum 82. Geburtstag	Herrn Jerie, Roland
14.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Peiler, Hildegard

Aktuelles aus Pößneck

CITY und SPIDER MURPHY GANG zum 23. Pößnecker Stadtfest 2013

Eintrittskarten als Geschenk-Gutscheine zum Weihnachtsfest sichern!

Mit CITY und SPIDER MURPHY GANG kommen zwei der größten Kult-Bands der deutschen Rockgeschichte zum **23. Pößnecker Stadtfest am 07. September 2013**. Beide Bands versprechen schon jetzt, den bereits legendären Lutschgenpark mit ihrer geballten Ladung Rockmusik zum Beben zu bringen.
Im 41. Jahr ihres Bestehens kommt mit CITY eines der größten Phänomene des Ostrock nach Pößneck.
Über 3500 Konzerte mit insgesamt mehr als 10 Millionen Besuchern gehen auf ihr Konto.

Foto: Nikolaj Georgiew

Ihr größter Hit „Am Fenster" verkaufte sich weltweit viele Millionen Mal und war damit der größte musikalische Exportschlager der DDR. Ihre CD's haben sich bis jetzt im siebenstelligen Bereich verkauft. Würde man die Tour-Kilometer von CITY aneinander reihen, dann käme man auf 50 Erdumkreisungen! Und die Reise geht weiter, jetzt, hier und heute - auf dem direkten Weg ins Morgen. CITY ist nach über vier Jahrzehnten aktueller und präsenter denn je!
Alle Fans können sich auf ein unvergessliches Live-Konzert dieser Kultband freuen, bei dem neben neuen Songs auch die alten Hits wie z. B. „Am Fenster", „Unter der Haut", „Mir wird kalt dabei" oder „Casablanca" natürlich nicht fehlen dürfen.
Eben das Beste von CITY aus 41 erfolgreichen Jahren Bandgeschichte!
Neben CITY wird Deutschlands Rock'n'Roll Legende, die SPIDER MURPHY GANG, ein weiteres musikalisches Feuerwerk im Lutschgenpark zünden. Seit über 35 Jahren schreibt die Münchener Band Erfolgsgeschichte!
Die sechs Musiker um den Frontsänger Günther Sigl sagen über ihr Erfolgsgeheimnis: „Wir sind immer eine Rock'n'Roll Band geblieben. Wir garantieren beste Gute-Laune-Musik. Das Publikum will Spaß haben, genau wie wir auch."

Foto: Agentur

Wer kennt nicht ihre Hits wie „Skandal im Sperrbezirk", „Schickeria", „Wo bist du", „Ich schau Dich an - Peep, Peep", „Rock'n'Roll-Rendezvous" etc.
Mit ihrer bunten Bühnenshow und der sympathischen Präsentation ihrer Hits entsteht eine nicht zu übertreffende Open-Air-Stimmung, der sich keiner entziehen kann - und die keiner verpassen sollte.
Die Stadt Pößneck als Veranstalter und das Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim laden schon heute alle Gäste zu dieser Kult-Rock-Nacht am Samstagabend recht herzlich ein.
Wegen der zu erwartenden bundesweiten Nachfrage der Eintrittskarten für die Samstagabend-Konzerte hat sich das Organisationsteam **vor dem offiziellen Vorverkaufsstart wieder etwas Besonderes** einfallen lassen:

Ab sofort und nur für kurze Zeit (bis 28.12.) gibt es die Eintrittskarten als **Gutscheine zum Vorzugspreis** von **nur 19,90 EUR** in der Stadtinformation Pößneck (Telefon: 03647/412295, E-Mail stadtinfo@poessneck.de). **Die Gutscheine eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk!**

Pößneck kommt zurück: Neue Bauprojekte

Die Stadtmarketing Pößneck GmbH hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bau und Stadtentwicklung der Stadt Pößneck im Rahmen der Imagekampagne „Pößneck kommt zurück" mehrere Banner anfertigen lassen, die ab sofort im Stadtbild für Aufmerksamkeit sorgen sollen. Mit den Bannern werden Häuser und Quartiere gekennzeichnet, die bereits in Arbeit sind und in nächster Zeit saniert oder umgestaltet werden sollen. Damit soll den Einwohnern und Besuchern der Stadt gezeigt werden, wo sich über die vielen derzeitigen Sanierungsmaßnahmen hinaus in der näheren Zukunft etwas ändern wird - für eine attraktive Stadt. Zu diesen geplanten Sanierungs- und Veränderungsmaßnahmen gehören zum Beispiel die Häuser 47-53 in der Neustädter Straße,

die alte Fabrik in der Thälmann-Straße, die Seigesche Schönfärberei und das ehemalige Kaufhaus Binder in der Straße des Friedens sowie die Brandruine in der Saalfelder Straße.
Es lohnt sich also, mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen, denn in den nächsten Tagen werden weitere Banner folgen.
Seit 2010 gestaltet die Stadt Pößneck im Rahmen der Kampagne „Pößneck kommt zurück" den demografischen Wandel aktiv mit. Dabei sind bereits seit zwei Jahren erste Erfolge sichtbar. Der Wanderungssaldo ist positiv, d. h. es ziehen mehr Einwohner nach Pößneck. Ein entscheidendes Kriterium für einen Erfolg der Kampagne ist die Attraktivität der Stadt. Zur Erreichung dieses Zieles arbeiten die Fachbereiche der Stadtverwaltung und der Stadtmarketing Pößneck GmbH mit vielen privaten Investoren und den Fördermittelstellen des Landes eng zusammen.

Fotos/Text: Andreas Dreißel
Stadtmarketing Pößneck GmbH

Kfz-Kennzeichen-Initiative erfolgreich

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat dem Thüringer Verkehrsministerium mitgeteilt, dass dem Antrag auf Wiederzulassung u.a. des Kfz-Kennzeichens „PN“ für Pößneck stattgegeben wurde. Somit ist eine Zuteilung dieses Kennzeichens ab dem 29. November 2012 möglich.
In der Stadt Pößneck können die Halter von Kraftfahrzeugen dann zwischen dem Kennzeichen „SOK“ für den Saale-Orla-Kreis und dem Kennzeichen für die Stadt Pößneck „PN“ wählen. Hierbei wird das Kennzeichen „PN“ als Wunschkennzeichen gewertet. Die Gebühr für ein Wunschkennzeichen wird jedoch nur einmal fällig, auch bei der zusätzlichen Wahl einer bestimmten Buchstaben-Zahlen-Kombination.

Andreas Dreißel zeigt ein „PN“-Kennzeichen.

Es besteht für Fahrzeughalter keine Umkennzeichnungspflicht. Mit der Änderung in der Fahrzeugzulassungsverordnung kommt das Bundesministerium einer Initiative unter anderem auch des Landes Thüringen nach. Die regionalen und lokalen Kennzeichen als identitätsstiftendes Merkmal einer Stadt wird auch aufgrund einer Studie der Hochschule Heilbronn als sehr hoch eingeschätzt. In der Vermarktung einer Stadt in einer touristischen Region spielt auch das Kfz-Kennzeichen als lokale Marke eine Rolle.
Aus diesem Grund hat sich die Stadt Pößneck bereits sehr früh für die Wiedereinführung des Kennzeichens „PN“ für die Stadt Pößneck stark gemacht. Wir freuen uns, dass mit der überarbeiteten Verordnung nun wieder die Kennzeichnung von Pößnecker Fahrzeugen mit dem lokalen Kennzeichen möglich wird.
Andreas Dreißel
Stadtmarketing Pößneck GmbH
Foto: Wenke Zienert

Viel Resonanz auf den neuen Stadtgarten in der Krautgasse

Der am 30. November neu eröffnete Stadtgarten der Kreissparkasse Saale-Orla in der Krautgasse bietet künftig eine Innenstadt-Oase, die tagsüber zum Verweilen einlädt. Allein am Dienstag, 4. Dez., wurden zwischen 8 und 15 Uhr 253 Besucher gezählt. Im kommenden Frühjahr werden die drei Teiche noch bepflanzt. Die fünf aus Oberpöllnitz stammenden Holzskulpturen wurden mit Hilfe von Kettensägen gefertigt.
Foto/Text: Martin Raffelt

Weihnachten im Schuhkarton

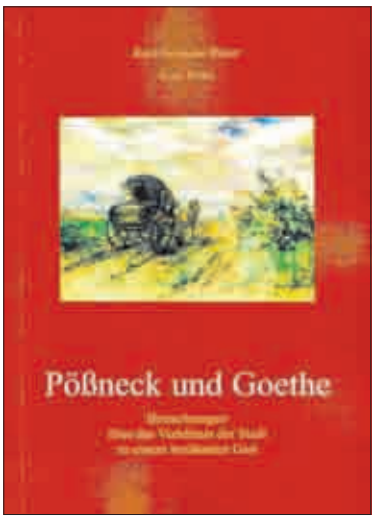
Wir Kinder aus **dem Kindergarten „Am Sonnenhügel“ in Schlettwein** haben uns gemeinsam mit unseren Eltern und Erzieherinnen an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt und fleißig Pakete gepackt.

Diese brachten wir zu Frau Volswinkler-Wittmann, welche uns schon mit einigen Überraschungen erwartete. Sie erklärte uns, dass die Pakete von hier aus zu anderen Kindern geschickt werden und diesen zu Weihnachten eine große Freude bereiten. Wir bedanken uns hiermit bei allen fleißigen Helfern!
Foto/Text: Heike Grimm
Leiterin Kindergarten „Am Sonnenhügel“ Schlettwein

Weihnachtliches aus der Stadtinformation

Geschenke und Mitbringsel mit Bezug zu Pößneck

In der Stadtinformation finden Sie eine Reihe interessanter Verkaufsartikel. Zum Beispiel verschiedene Bücher über die Stadt, deren Historie und Persönlichkeiten, wie das von Karl-Hermann Röser und Karl Ernst verfasste **„Pößneck und Goethe“**.



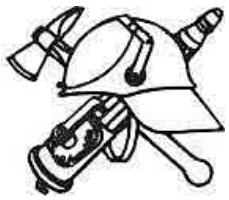
Wann ist man eine „Goethe-Stadt“? Dieser Frage geht, ohne sie direkt zu beantworten, dieses Büchlein nach. Von seinen Vorgängern unterscheidet es sich durch eine Reihe neuer Aspekte und Entdeckungen sowie den Versuch, ein Lebens- und Tätigkeitsbild des Dichters zu beschreiben.

Im Buch zur Stadtgeschichte **„Industriekultur in Pößneck - Lebenswelten im 19. und 20. Jahrhundert“** beschreibt die Historikerin Dr. Eva Aymans die Entwicklung unserer Stadt Pößneck im 19. und 20. Jahrhundert, als sich Pößneck von einem Ackerbürgerstädtchen zur florierenden Industriestadt wandelte. *Das Buch ist nur noch in begrenzter Stückzahl erhältlich.*

„Perspektivwechsel Pößneck“, so heißt ein Buch, das zum diesjährigen Stadtfest erschien und ebenfalls ein wunderbares Geschenk zum Weihnachtsfest ist. Mit sensationellen und neuartigen Luftbildern von Pößneck und Umgebung tragen die Autoren Martin Raffelt, Jörg-Uwe Jahn und Till Krieg der Nachfrage nach einem aktuellen Bildband über unsere Stadt Pößneck Rechnung. Ebenso erhältlich ist eine große Auswahl an Souvenirs zum Verschenken oder Selbernutzen, wie die originelle **Pößneck-Tasse mit einer Pastell-Collage Pößnecker Ansichten** von Theo Böttcher, die ebenfalls als **Schmuckkarte** vorrätig ist. Das **Pößneck-Spiel** in Neuauflage eignet sich ebenso für den Gabentisch wie die **DVD „Pößneck GROSS & klein Gedrucktes“,** die **DVDs „Das bewegte Pößneck“** Teile 1-3, der Pößnecker **Rathaus-Tropfen** und die exklusiv für die Stadt Pößneck kreierte **„Pößnecker Weihnachtsmarmelade“** von Heike Weibler/ Flakon. Außerdem wartet der Kuschelkloß „Klaus“ auf kleine und große Fans.

Nicht nur Bücher und Souvenirs:
Jetzt dran denken - Kultur verschenken.
Ab sofort Eintrittskarten als Gutscheine zum Weihnachtsfest sichern! **CITY und SPIDER MURPHY GANG zum 23. Pößnecker Stadtfest 2013** und nur für kurze Zeit (bis 28.12.) gibt es diese Gutscheine zum **Vorzugspreis von nur 19,90 EUR ausschließlich in der Stadtinformation Pößneck**.
Außerdem bieten wir Ihnen Eintrittskarten für folgende Veranstaltungen: Folk-Keller Pößneck **Rock‘n‘Roll mit Stylebrush aus Chemnitz** am 21. Dezember 2012 im Ratskeller Pößneck - fetziger Boogie und viel guter alter Rock‘n‘Roll der 50er und 60er Jahre à la Jerry Lee Lewis & Chuck Berry.
Das **Neujahrskonzert mit Honey on lips** am 6.Januar 2013 im Bilke Festsaal oder **„Bitte trösten Sie mich“ - Berghofer spricht Ringelnatz** am 23. Januar 2013 in der Stadtbibliothek Bilke und viele[s] andere.
Vorbeischauen lohnt sich!
Die Stadtinformation Pößneck wünscht allen Bürgern und Gästen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013. Wir sind auch zwischen den Feiertagen am 27. und 28.12. zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.
Petra Barth, Stadtinformation Pößneck

Freiwillige Feuerwehr Pößneck



Ein frohes Fest und einen tollen Start in ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2013 wünscht die Feuerwehr Pößneck.
Wir bedanken uns bei unseren Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und bei deren Familien für ihr Verständnis. Unser Dank gilt allen Unterstützern und Förderern, ohne die unser Ehrenamt noch schwerer wäre. Gehen wir mit Zuversicht in ein spannendes Jahr 2013. Wir werden 365 Tage einsatzbereit sein, getreu unserem Motto: „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Pößneck

Mehr Generationen Haus

MGH FZZ am Jahresende geschlossen

Das Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck in der Franz-Schubert-Straße 8 bleibt vom
24.12.2012 bis 06.01.2013 geschlossen.
Ab 07.01.2013 ist das Haus wieder täglich (Montag - Freitag) von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Das Team des Mehrgenerationenhauses
Freizeitzentrum Pößneck e.V.

Badespaß in Pößneck

Das Stadtbad Pößneck,
Straße des Friedens 2 - 4,
Tel. (0 36 47) 41 20 64
ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Sonderöffnungszeiten während der Ferien vom 24.12.2012 - 06.01.2013

Schwimmhalle

Montag, 24.12.12	
06.00 - 12.00 Uhr	öffentlich
Dienstag, 25.12.12	
geschlossen	
Mittwoch, 26.12.12	
geschlossen	
Donnerstag, 27.12.12	
10.00 - 19.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
Freitag, 28.12.12	
10.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Samstag, 29.12.12	
10.00 - 17.00 Uhr	öffentlich
Sonntag, 30.12.12	
10.00 - 17.00 Uhr	öffentlich

Sauna

Montag, 24.12.12	07.00 - 12.00 Uhr - Gemischt
Dienstag, 25.12.12	geschlossen
Mittwoch, 26.12.12	geschlossen
Donnerstag, 27.12.12	10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Freitag, 28.12.12	10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Samstag, 29.12.12	10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt
Sonntag, 30.12.12	10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

Schwimmhalle

Montag, 31.12.12	
geschlossen	
Dienstag, 01.01.13	
geschlossen	
Mittwoch, 02.01.13	
06.00 - 12.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
12.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Donnerstag, 03.01.13	
10.00 - 19.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
Freitag, 04.01.13	
10.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Samstag, 05.01.13	
10.00 - 17.00 Uhr	öffentlich
Sonntag, 06.01.13	
10.00 - 17.00 Uhr	öffentlich

Sauna

Montag, 31.12.12	geschlossen
Dienstag, 01.01.13	geschlossen
Mittwoch, 02.01.13	07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt
Donnerstag, 03.01.13	10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Freitag, 04.01.13	10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Samstag, 05.01.13	10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt
Sonntag, 06.01.13	10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

Für Inhaber der Thüringer Wald Card gibt es Ermäßigungen! Informationen in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtbad.
Weitere Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Veranstaltungen in Pößneck

Maria und Joseph wieder auf der Flucht

Schicksale deutscher Krippen aus Nordböhmen nach 1945

Die Weihnachtsausstellung 2012 im Stadtmuseum Pößneck vom **30.11.2012 bis 25.01.2013** zeigt Krippengut aus Nordböhmen und erinnert damit gleichzeitig an ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte: An den 2. Weltkrieg mit über 50 Millionen Toten und an Flucht und Vertreibung von 11 Millionen Deutschen aus ihrer angestammten Heimat, davon allein aus der ehemaligen Tschechoslowakei 3 Millionen in den Jahren 1945/46.
Eine nüchterne Beschreibung in Zahlen sagt nichts aus, sondern lässt nur ahnen, was Krieg, Tod, Leid und Flucht aus der Heimat für die Menschen bedeuteten. Auch Maria und Josef mit ihrem Kinde waren auf der Flucht, hatten das gleiche Schicksal, wie es seither und bis in unsere Tage immer wieder Menschen auf dieser Welt trifft.

Foto: Sammlung Koch.

Die ausgestellten Krippen, Einzelfiguren, Fotos und Dokumente stammen aus dem sogenannten „Nordböhmischen Niederland", dem nördlichsten Ausläufer von ganz Böhmen, der sich weit in die Oberlausitz in Sachsen vorschiebt. Die rund 110.000 fast ausschließlich deutschen Einwohner wurden 1945/46 bis auf ganz wenige vertrieben.
Der Volkskundler Adolf Spamer schrieb in den 1930er Jahren: „Zu dem Weihnachtsland des Erzgebirges gesellte sich als zweite Krippenlandschaft das böhmische Niederland mit Schluckenau (Sluknov) als Mittelpunkt."
Nur sehr wenige Weihnachtskrippen und Einzelfiguren konnten bei der Vertreibung gerettet werden, das Zurückgebliebene fiel bis auf einige Restbestände der Vernichtung anheim. Umso wichtiger ist die Bewahrung des wenigen erhaltenen deutschen Krippengutes aus der böhmischen Heimat, welchem Anliegen auch diese Ausstellung dienen soll.
Alfred Koch ermöglicht uns in diesem Jahr einen Einblick in die Krippenkunst seiner Heimat, dem nordböhmischen Niederland, wo er seine Kindheit verlebte. Erinnerungen an dieses Stück Land und seine Weihnachtskrippen, die echte Volkskunst war, haben ihn ein Leben lang begleitet.
Als Sammler, Verfasser von Schriften und durch Ausstellungen trägt er dazu bei, die Erinnerung an die Krippentradition seiner nordböhmischen Heimat wach zu halten.
Renate und Otto Hahn

Folk-Keller Pößneck

Auf zur zweiten Runde Rock'n'Roll mit Stylebrush aus Chemnitz

STYLEBRUSH nehmen das Publikum mit Piano, Saxofon, Gitarre, Bass und Minimal-Schlagzeug mit auf eine Reise zu den Wurzeln der heutigen Rockmusik: Fetziger Boogie und viel guter alter Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre à la Jerry Lee Lewis & Chuck Berry. Die Gäste der Veranstaltung erwartet ein R'n'R-Feuerwerk allererster Güte: original, stilecht und mit immenser Spielfreude dargeboten.
2006 besuchte die Band übrigens im Rahmen eines 14-tägigen USA-Gastspiels die Rock'n'Roll-Hall of Fame in Cleveland (Ohio). Mann/Frau kann also davon ausgehen, dass sie wissen, was sie tun. Es gibt viel, viel original handgemachten Rock'n'Roll, der Spaß kommt beim Zuhören und einfach Zusehen - und wer will (und kann) tanzt...
BANDANA-Freunden sei verraten, dass Bodo, der Bassist der Band, auch bei STYLEBRUSH auf der Bühne steht.
Text und Foto: Agentur

Termin:	**Freitag, 21.12.2012, 20:00 Uhr**
Ort:	**Ratskeller Pößneck**
VVK:	**Karten** zu 10,- € - Stadtinfo Pößneck (Tel.: 03647/412295) sowie im Ratskeller (03647/412023).

Jede Dame, die im Original-Rock'n'Roll-Outfit mit Pferdeschwanz, Petticoat usw. erscheint, erhält gratis ein Glas Sekt!

Vorschau 1. Halbjahr 2013:

01.03.2013, 20:00 Uhr:
BANDANA - The Sound of Johnny Cash
Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Karten bis zum 30.11.2012 ab. Bis dahin nicht abgeholte Karten gehen ab 01.12.2012 wieder in den Verkauf. VVK-Preis: 10,00 €.
05.04.2013, 20:00 Uhr:
The Publiners - Irish Folk bis zum Abwinken!
Der Vorverkauf beginnt im Januar 2013! VVK-Preis: 10,00 €.
Der Folk-Keller ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Ratskellers und der Stadt Pößneck/Kultur mit freundlicher Unterstützung durch das LRA sowie die KSK Saale-Orla.
Bernd Zentrich

Silvesterkonzert „Berühmte Orchesterwerke auf der Orgel“

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck lädt auch dieses Jahr wieder

am Montag, dem 31. Dezember,
zum traditionellen Silvesterkonzert um 17.30 Uhr
in die beheizte Jüdeweiner Kirche ein.

Unter dem Motto „Berühmte Orchesterwerke auf der Orgel“ wird Kantor Hartmut Siebmanns zeigen, dass die Orgel auch wie ein Orchester klingen kann bzw. Orchesterwerke auf der Orgel nicht weniger gut klingen können.
Auf dem Programm stehen u.a. die „Air“ aus der 3. Orchestersuite von J. S. Bach, die „Kopfsätze“ aus der 5. Symphonie von L. v. Beethoven und „Eine kleine Nachtmusik“ von W. A. Mozart, der Triumphmarsch aus „Aida“ von G. Verdi, die „Finlandia“ von J. Sibelius oder eine Fantasie über die bekanntesten Melodien der Oper „Carmen“ von G. Bizet.
Sie werden kaum glauben wie eine Orgel klingen kann! Lassen Sie sich überraschen.
Der Eintritt ist frei(willig), aber die Platzanzahl begrenzt!
Hartmut Siebmanns
Kantor

Neujahrskonzert mit Honey on lips

„Sing mit Swing“ - heißt es am Sonntag, dem 6. Januar 2013, 15 Uhr, im Bilke-Festsaal Pößneck, wenn die Stadt Pößneck zum traditionellen Neujahrskonzert in den Bilke-Festsaal einlädt.
Zu Gast sind diesmal **Honey on lips** mit ihrem Programm **„Sing mit Swing“.**

Foto: Kulturspion Musik & Künstleragentur, Weimar

Drei junge Damen singen, summen und swingen - so sweet like honey - zu Melodien der 30er Jahre bis in unsere Gegenwart. Bekannte Evergreens, gepaart mit augenzwinkernder Choreographie und zuckersüßem Swinglesingsang, wechseln mit aufregend Neuem.
Die Damen stehen auf der Bühne, der Herr am Klavier sitzt und begleitet. Was bleibt ihm auch anderes übrig?
Dass die Mädels, die klassischen Gesang studiert haben und sich ansonsten auf der Opernbühne tummeln, durchaus in Swing, Schlagern und Filmmusik zu Hause sind, sollte nicht nur „Mann“ schon mal gesehen und gehört haben…
Karten für dieses Konzert erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck, Breite Str. 18, Tel. 03647/412295, in der Buchhandlung Müller und in der Buchhandlung am Markt in Pößneck.

Impressionen

Mehr Generationen Haus

vom weihnachtlichen Familienfest für Jung und Alt im Pößnecker Mehrgenerationenhaus (MGH)

Die „Happy Girls“ waren wirklich happy bei der Programmgestaltung zum weihnachtlichen Familienfest am Samstag, 1. Dez., im MGH Freizeitzentrum Pößneck. Als kleine Schneeflöckchen tanzten sie zu den „Menschen auf der Erde“ und bereiteten viel Freude. Tanzanleiterin Steffi Jobst zeigte, dass die Tänzerinnen nicht nur tanzen, sondern auch singen können. „In der Weihnachtsbäckerei“ freuen sie sich schon auf weihnachtliche Leckereien. Zum Fest gab es im Generationencafé reichlich kulinarische Hochgenüsse für Jung und Alt.

Ebenso fröhlich trugen die Mädels von „MIC“ zur Programmgestaltung bei und beantworteten damit die Frage, warum Weihnachten früher viel schöner war.

Andrea Sykora (links) führte als Weihnachtsmann verkleidet im gut besuchten Theaterraum durch das weihnachtliche Programm.

Weihnachtliche Stände luden zum Verweilen und Einkaufen ein und stimmten auf die Adventzeit ein. Mitarbeiterin Helga Müller zeigte die vielfältigen Basteleien, die in den Kreativwerkstätten des Hauses entstanden. Andere Stände boten wunderschönen Schmuck, hochwertige Pralinen sowie allerlei Brauchbares. Zum Familienfest gab es viele Mitmachmöglichkeiten für Jung und Alt im gesamten Haus. Bei der Pottigaer Hutmacherin Sandra Kaiser konnte man sich am Spinnrad probieren.
Olivia Körner-Töpfer
Fotos: MGH FZZ Pößneck

deutsches national theater und staats kapelle weimar

THEATER IM PAKET - Theater(bus)fahrt nach Weimar

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 24,97 EURO bzw. ermäßigt 18,37 EURO, Schüler 14,00 Euro.

- **Sonntag, 30.12.2012,** 18.00 Uhr
  Hänsel und Gretel -
  Musiktheater von Engelbert Humperdinck
  Märchenspiel in drei Bildern / Dichtung von Adelheid Wette

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit kehrt Engelbert Humperdincks berühmte Märchenoper „Hänsel und Gretel“, die 1893 unter der Leitung von Richard Strauß am damaligen Hoftheater uraufgeführt wurde, auf die Bühne des Deutschen Nationaltheaters Weimar zurück. Ursprünglich vom Komponisten als kleines auf Kinderliedern basierendes Singspiel für Haustheater-Aufführungen gedacht, schuf er eine abendfüllende Oper für großes Wagnerorchester, die zu recht rasch den Spitznamen „Kinderstuben-Weihfestspiel“ erhielt.
Wie in der bekannten Vorlage der Gebrüder Grimm verirren sich die armen Kinder des Besenbinders beim Beerensammeln im Wald und geraten in die Fänge der bösen Hexe, die sie mit List und Mut besiegen können...

Hänsel und Gretel / Foto: Erhard Driesel

Von der ursprünglichen Idee einer Oper von Kindern für Kinder blieben die eher erzählerische als dramatische Anlage, die zauberhaften, teils auf Volksliedern beruhenden, teils sie neu erfindenden Melodien und der Chor der befreiten Lebkuchenkinder am Ende des Stücks.
Dieser Aspekt rückt die Neuinszenierung für die ganze Familie in den Mittelpunkt: Der Kinderchor wird zum eigentlichen Motor der Erzählung und lässt die Zauberwelt der Oper um die Abenteuer von Hänsel und Gretel überhaupt erst entstehen.

theater RUDOLSTADT

Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

- **Sonntag, 03.02.2013,** 18.00 Uhr
  Purpurstaub - Komödie von Sean O'Casey
- **Sonntag, 17.03.2013,** 15.00 Uhr
  Così fan tutte - Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
- **Samstag, 11.05.2013,** 19.30 Uhr
  Don Quichotte - Ballett von Ludwig Minkus
- **Samstag, 29.06.2013,** 19.30 Uhr
  Corallina oder die beste aller Frauen -
  Komödie von Carlo Goldoni

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Thüringer Landestheaters Rudolstadt an:
Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18, Tel.: 03647/412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theater Rudolstadt erwerben.
Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:
Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.

Die Stadtinformation Pößneck informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf
für folgende Veranstaltungen:

****

Freitag, 21. Dezember 2012, 20.00 Uhr
Ratskeller Pößneck
Folk-Keller Pößneck
Rock'n'Roll mit Stylebrush aus Chemnitz
Fetziger Boogie und viel guter alter Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre à la Jerry Lee Lewis & Chuck Berry

****

Sonntag, 30. Dezember 2012, 18.00 Uhr
Hänsel und Gretel -
Musiktheater von Engelbert Humperdinck
Märchenspiel in drei Bildern / Dichtung von Adelheid Wette
(siehe gesonderte Informationen)

****

Sonntag, 6. Januar 2013, 15.00 Uhr
Bilke-Festsaal
Neujahrskonzert mit Honey on lips
(siehe gesonderte Informationen)

****

Mittwoch, 23.Januar 2013, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Bitte trösten Sie mich“
Berghofer spricht Ringelnatz

****

Mittwoch, 20.02.2013, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„20 Jahre Abenteuer - extrem“
Multimediashow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner

****

Mittwoch, 24. April 2013, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Soloabend mit Michael Grosse
„Von Mann zu Mann - wer die Wahl hat, hat die Qual“

****

Außerdem:

* **Stadtführungen**
  Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung.
  Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten)**
  für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt. (siehe gesonderte Information)
* **Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.**
  Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 (Zugang Krautgasse), Tel.: 03647/412295) **Tickets für alle Veranstaltungen des Theater Rudolstadt erworben werden.**

* Karten für Veranstaltungen in der **Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld**
* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“** in Gera und Kapellendorf
* **Thüringer Wald Card**
  Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.
* **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten)**

und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen
unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe und in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps).

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Bilke lädt ein:

Ein humorvolles Wiedersehen zum Jahresbeginn

Es ist schon fast zu einer schönen Tradition geworden, den Jahresauftakt in der Stadtbibliothek Bilke humorvoll zu beginnen.
In diesem Jahr gibt es deshalb am **Mittwoch, 23. Januar 2013 um 19.30 Uhr** ein Wiedersehen mit dem beliebten Rezitator Gerd Berghofer.
Nachdem dieser in den vergangenen Jahren bereits mit heiteren Texten von Kurt Tucholsky und Wilhelm Busch das Publikum begeisterte, steht diesmal das Leben und Wirken von Joachim Ringelnatz im Fokus:

„BITTE TRÖSTEN SIE MICH!“ -
Gerd Berghofer spricht, liest und inszeniert Ringelnatz

Joachim Ringelnatz, eigentlich Hans Gustav Bötticher, war ein Ausnahmekünstler. Zeitlebens leidend unter Wuchs und Aussehen, brachte er viel Humorvolles auf die Bühne, meist als Ensemblekünstler, mit einem Glas Rotwein in der Hand und oft im Matrosenanzug seine Kunstfigur „Kutteldaddeldu“ darstellend. Seine Texte und sein Leben wird Gerd Berghofer ebenso humorvoll wie einfühlsam, niemals platt und ganz nah am großen Autor vermitteln. Die „Ansprache an eine Geschminkte vor dem Wilberfourcemonument“ und „Klimmzug“ werden ebenso zu hören sein wie der Seemann Kutteldaddeldu. Weiterhin werden kleine Texte wie z.B. „die Ameisen“ und auch zwerchfellerschütternde Geschichten wie die vom „Rotkäppchen“ zum Besten gegeben.
Vom frühen Dichter Bötticher über die Turngedichte bis zum Seemann Kutteldaddeldu wird Ringelnatz vorgestellt, dessen Lieblingslied „La Paloma“ war und dessen Leidenschaft dem Tango galt.
Im Zusammenspiel von Ringelnatzens Texten und Berghofers kongenialer Interpretation entsteht ein Programm der Extraklasse. Gerd Berghofer wurde 1967 geboren und gerade als Rezitator einem breiten Publikum bekannt. Er steht in einer Reihe mit einer Generation jüngerer Rezitatoren, wie beispielsweise Clemens von Ramin oder Oliver Steller, Lutz Görners Meisterschüler. Der gebürtige Nürnberger hat sich den Ruf eines sprachmächtigen Wortkünstlers erarbeitet, der auf Kleinkunstbühnen, an Schulen und in Theatern, sowie in Stadtbibliotheken in ganz Deutschland und im europäischen Ausland gleichermaßen zuhause ist. Nähere Informationen unter www.gerd-berghofer.de.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen dürften. Karten zu 8 und 6 Euro (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind bereits in der Stadtbibliothek Bilke und in der Stadtinformation erhältlich. Kartenreservierungen sind auch unter Tel. 03647 / 500 320 und per Mail unter Bibliothek@poessneck.de möglich.
Foto: Agentur Berghofer

Neuer Internetauftritt der Stadtbibliothek Bilke

„Was lange währt, wird endlich gut“ - so sagt der Volksmund. Und endlich ist auch der neue Internetauftritt der Pößnecker Stadtbibliothek gut gelungen.
Unter **www.bilke-poessneck.de** erwarten Sie einige übersichtlich und informativ gestaltete Rubriken.
So werden die Besucher z. B. auf der Startseite sofort über die aktuellste Veranstaltung informiert. Wer sich über das gesamte Veranstaltungsprogramm 2013 informieren möchte, findet unter der Rubrik „Jahresprogramm“ die entsprechenden Informationen.
Mittels eines virtuellen Rundgangs kann man ganz bequem von zu Hause aus die Räume der Bibliothek besichtigen. Neu ist auch die Rubrik „Geschichte des Hauses“, in der Wissenswertes über die wechselvolle Nutzung des Gebäudes zu erfahren ist.
Neuerscheinungen aus allen Medienbereichen, der Online-Katalog und Hinweise zur Nutzung der Bibliothek fehlen auch nicht. Ebenfalls vertreten ist der Bilke-Freundeskreis, dessen Mitglieder an dieser Stelle über Ziele und Aktivitäten des Vereins berichten.
Weitere Details werden in den nächsten Tagen und Wochen und weiterhin regelmäßig eingestellt. So erfahren die Nutzer z.B., wer in unserem Team für welche Belange zuständig ist und mit welchen Kooperationspartnern die Bibliothek zusammenarbeitet.
Welche Veranstaltungen Sie leider verpasst haben, können Sie dann in unserer Fotogalerie anschauen.
Sollten Sie als unsere Nutzer noch Anregungen und Wünsche haben, können Sie sich gern im persönlichen Gespräch, per Telefon unter 03647/500 324 oder per Mail unter Bibliothek@poessneck.de an uns wenden.
Ihr Team der Stadtbibliothek Bilke

Neues aus den Regalen der Stadtbibliothek:

Wenn es draußen stürmt und schneit - was kann es da Schöneres geben, als es sich mit einem spannenden Schmöker so richtig gemütlich zu machen…
Christel Ziermann hat die Neuesten für Sie ausgewählt:

Benedikt, Caren: Die Duftnäherin
Lünen 1349. Schon lange wartet die junge Anna auf den Tag, da sie endlich ihrem gewalttätigen Vater entkommen kann. Auf ihrer Flucht nach Bremen trifft sie den Waisenjungen Gawin, der bald mehr als nur ein guter Freund ist.
Costantini, Roberto: Du bist das Böse
Am 11. Juli 1982, während ganz Rom den WM-Sieg feiert, wird die junge Elisa Sordi ermordet. Commissario Balistreri hat das Verschwinden der Achtzehnjährigen auf die leichte Schulter genommen - mit fatalen Folgen, denn 20 Jahre später gibt es neue Morde.
Follett, Ken: Winter der Welt
Die Jahrhundert-Saga geht weiter: Liebe und Hass, Anpassung und Widerstand bilden ein schicksalhaftes Geflecht vor dem großen Panorama des Zweiten Weltkriegs, der dramatischen Zeitenwende des zwanzigsten Jahrhunderts.

George, Elizabeth: Glaube der Lüge
Inspector Lynley ermittelt undercover und entdeckt die Abgründe der feinen englischen Gesellschaft.
Hoffman, Jilliane: Argus
Ein Mann, der zehn Jahre lang auf den Tag der Rache gewartet hat. Eine Frau, die endlich vergessen will. Ein Club, der junge Frauen tötet. Der Albtraum hat begonnen!
Izner, Claude: Mademoiselle muss heute sterben
Paris 1891: Als im 9. Arrondissement eine ganz in Rot gekleidete Mädchenleiche gefunden wird, sieht sich der Buchhändler Viktor Legris dazu gezwungen, in einem Todesfall zu ermitteln. Denn es ist ausgerechnet das Briefpapier seiner Buchhandlung, das in dem unweit vom Tatort gefundenen Stöckelschuh steckt.
Jahn, Ryan David: Der Cop
Das Telefon klingelt. Es ist deine Tochter. Sie ist seit vier Monaten tot. Atemberaubend!
Johnson, Jane: Die Sklavin des Sultans
Marokko 1677: Hinter den Mauern des prächtigen Sultanspalastes von Meknès fristet Nus-Nus, der Sohn eines verfeindeten Stammesfürsten, ein tristes Leben als Sklave. Doch eines Tages wird er in die brutalen Intrigen des grausamen und rücksichtslosen Sultans Moulay Ismail hineingezogen.
King, Stephen: Wind
Stephen King kehrt nach Mittelwelt zurück, in jene phantastische, farbenprächtige und zugleich unheimliche Region, wo der Dunkle Turm im Zentrum aller Dinge steht.
Kutscher, Volker: Die Akte Vaterland
Volker Kutscher schickt seinen Berliner Kommissar Gereon Rath im Juli 1932 auf eine außergewöhnliche Ermittlungsreise, die bis nach Ostpreußen führt und Rath bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit.
Lander, Leena: Eine eigene Frau
Sie hielt die Familie zusammen, doch ihr dunkelstes Geheimnis nahm sie mit ins Grab.
Ein poetischer Familienroman aus Finnland.
Martin, Sabine: Die Tränen der Henkerin
Die ehemalige Henkerin Melisande lebt zufrieden mit ihrem Ehemann Wendel und der kleinen Tochter 1332 in Rottweil. Doch über dem Glück liegen dunkle Schatten…
Patchett, Ann: Fluss der Wunder
Im Auftrag eines Pharmainstituts reist Marina Singh in den brasilianischen Urwald, um ihren verschollenen Kollegen Anders zu suchen und um die eigenwillige Forscherin Dr. Swenson aufzuspüren. Es beginnt eine gefahrvolle Reise zu den Grenzen von Wissenschaft und Mythos, Wahn und Wunder.
Picoult, Jodi: Ein Lied für meine Tochter
Zoe wünscht sich sehnlichst ein Kind. Ihr Mann Max hat sich mit der Kinderlosigkeit längst abgefunden. Er wird immer mehr zum Außenseiter in seiner eigenen Ehe. Zoe findet Trost bei der sympathischen Vanessa Shaw - und in der Musik…
Rushdie, Salman: Joseph Anton
Was heißt es für einen Schriftsteller und seine Familie, über neun Jahre lang mit einer Morddrohung zu leben? Zum ersten Mal erzählt der Autor der „Satanischen Verse“ seine Geschichte.
Rutherfurd, Edward: Im Rausch der Freiheit
Sie kommen aus Holland, England, Deutschland und Italien - vier Familien, deren Schicksalsfäden eng mit der aufregenden Geschichte New Yorks verwoben sind.
Simenon, Pierre: Im Namen des Blutes
Der jüngste Sohn des „Maigret“-Erfinders George Simenon legt hier sein rasantes und mordsspannendes Debüt vor.
Tursten, Helene: Im Schutz der Schatten
Helene Turstens Bücher haben den Wallander-Touch: Sie beeindrucken durch ihre Nuancen in Handlung und Figuren. Besonders überzeugend: ihre Kriminalinspektorin Irene Huss.
Walser, Martin: Das dreizehnte Kapitel
Eine Frau und ein Mann gehen ein Briefabenteuer ein, das nur deshalb sein darf, weil es aussichtslos ist: Ihre Briefe bleiben Hängebrücken über einem Abgrund namens Wirklichkeit. Ein bewegender, lebenskluger, ja aufregender Roman über die Liebe von einem 85jährigen Martin Walser.
Wood, Barbara: Die Schicksalsgabe
Mit dem Handelsherrn Sebastianus bricht die junge Ulrika auf zu einer abenteuerlichen Suche nach ihrer geheimnisvollen Gabe, die sie von Germanien nach Babylon und China führt. Um ihre Bestimmung zu finden, muss sie alles riskieren - auch ihr Leben…

Öffnungszeiten zum Jahresende

Die Stadtbibliothek Bilke bleibt am **24. und 31. Dezember 2012 geschlossen**. Am Donnerstag, **27.12.**, Freitag, **28.12.** und Samstag, **29.12. 2012** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Wir freuen uns natürlich, Sie auch im neuen Jahr ab Donnerstag, 3. Januar 2013 wieder begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Dezember 2012/Januar 2013

Freitag, 14.12.	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“ Jahnstraße 21-23
14.30 Uhr	**Weihnachtsfeier der Ortsgruppe 19**
Sonntag, 16.12.	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Family-Lunch**
Freitag, 21.12. *20.00 Uhr*	Ratskeller Pößneck **Folk-Keller Pößneck Rock’n’Roll mit Stylebrush aus Chemnitz**
Montag, 24.12. *17.30 Uhr*	Pößneck, Marktplatz **541. PÖSSNECKER LICHTERFEST**
Dienstag, 25.12. *20.00 Uhr*	Shedhalle **Weihnachtstanz**
Donnerstag, 27.12. *20.00 Uhr*	Gaststätte „Grüner Baum“ Bodelwitz **Absolvententreffen des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck**
Montag, 31.12. *17.30 Uhr*	Ev.-Luth. Kirche Pößneck - Jüdewein **Silvesterkonzert - Orgelfeuerwerk** mit Hartmut Siebmanns
Montag, 31.12.	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Silvester Menü**
Montag, 31.12.	Café Dittmann **Silvesterparty**

Montag, 31.12.	Bergschlösschen Schlettwein **Silvesterparty**
Dienstag, 01.01. *11.30 -* *14.00 Uhr*	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Exklusiver Neujahrs-Lunch**
Samstag, 05.01. *19.00 Uhr*	Bergschlösschen Schlettwein **Gardetreffen des CCS** **mit allen befreundeten Garden**
Sonntag, 06.01. *15.00 Uhr*	Bilke-Festsaal **Neujahrskonzert mit Honey on lips**
Donnerstag, 10.01. *19.30 Uhr*	Burg Ranis **Barbara Thalheim -** **eine musikalische Lesung**
Samstag, 12.01. *20.00 Uhr*	Ratskeller **Neujahrsempfang** **mit DJ Frank und Hitparade** Veranstaltung des Fitness World Club (weitere Veranstaltungen siehe www.fitness-world-club.de)
21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Ü 25 Beachparty - DELUXE** **5 Tonnen Sand; über 25 °C,** **Sektpyramide, Shows**
Sonntag, 13.01. *10 - 18 Uhr*	Shedhalle **Messe Hochzeit & Feiern**
Mittwoch, 16.01. *13.00 Uhr*	Bilke-Festsaal Filmveranstaltung **„Zwangsprostitution - verkauft,** **versklavt, zum Sex gezwungen“**
Donnerstag, 17.01. *19.30 Uhr*	Bilke-Festsaal Goethegesellschaft Pößneck **„ ‚So muss erst ein Gewitter** **vorbeiziehen, wenn ein Regenbogen** **erscheinen soll' -** **Goethes Kriegshochzeit 1806“** **(mit Bildern)** Karl Ernst, Pößneck
Samstag, 19.01. - Sonntag, 20.01.	Shedhalle **Antik-, Trödel- & Sammlermarkt** **mit Modellbahnbörse** (*jeweils 10.00 - 18.00 Uhr*)
Samstag, 19.01. *09 - 13 Uhr*	Kegelbahn des TSV 1958 Pößneck **Kreisjugendspiele Kegeln**
20.00 Uhr	Bilkenkeller Pößneck **Ü 30 Party mit DJ WAM**
21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Beachparty mit 5 Tonnen Sand;** **über 25 °C, super Deko u.v.m.**
Sonntag, 20.01. *13.00 -* *17.30 Uhr*	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Hochzeitsmesse**
17.00 Uhr	Kreissparkasse Saale-Orla, GS Pö-Ost **Neujahrskonzert** mit Filmmusiken gespielt vom Kammerstreichorchester Gera e.V.
Mittwoch, 23.01. *19.30 Uhr*	Bilke Festsaal **„Bitte trösten Sie mich -** **Berghofer spricht Ringelnatz“**
Samstag, 26.01. *20.00 Uhr*	Shedhalle **Onkelz & Deutschrocknacht**

Weitere Informationen
Stadtinformation Pößneck
Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: stadtinformation@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 16.00 Uhr		
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr

Schulnachrichten

Schulnachrichten von den Schulreportern der Grundschule „Am Rosenhügel“

Unser Rosenfest

Nachmittags am 18. Oktober feierten wir unser Rosenfest. Die Rosenkönigin war eingeladen, unsere Eltern, der Bürgermeister, Vertreter von Banken und als Hauptpersonen wir Kinder. Die Rosenkönigin verteilte Rosen und unsere Schulanfänger pflanzten mit Herrn Blumenstein Rosenstöcke. Es gab Kaffee und leckeren Kuchen und einen Stand mit Ernteprodukten aus dem Schulgarten. Wir Kinder konnten uns an vielen Stationen die Zeit vertreiben. Und was hat unseren Schulreportern besonders gut an diesem Fest gefallen?
Max, Nicole, Ben-Jacob, Hanan, Lisa, Lukas: das Steigen der Luftballons
Josy, Anthony, Hannah: das Basteln
Fanny, Sina, Vanessa, Justin: das Fahren mit den Elektroautos
Morris, Tayler: Kastanienzielwerfen
Übrigens haben wir auch schon von weit her Post bekommen. Lisa Patzers Luftballon wurde in der Nähe von Torgau gefunden und sie hat einen ganz netten Brief bekommen.
Schulreporter Lukas H. und Justin E.

Ausflug der Klassensprecher

Alle Klassensprecher unserer Schule waren am 20.9.2012 mit Herrn Lange in Erfurt. Wir hielten auf dem Domplatz an und gingen zum Petersberg. Es waren noch viele andere Kinder da. Kaum waren wir angekommen, ging es auch schon los mit einem schönen und lustigen Programm. Mit einem Laufzettel konnten wir verschiedene Stationen besuchen. Nach dem Kaffeetrinken wollten wir uns noch den Dom angucken. Es war wunderbar. Nun stiegen wir wieder in unseren Bus und fuhren nach Hause. Ein toller Tag!
Schulreporter Ben-Jacob F.

Nachrichten aus der Staatlichen Grundschule Pößneck Ost

Nach den Herbstferien begannen einige Schüler der 1. Klassen mit dem Instrumenten-Karussell in Kooperation mit der Musikschule Saale-Orla. Die Kinder sind sehr begeistert und lernen verschiedene Musikinstrumente kennen. Sie dürfen mit all ihren Sinnen in die Welt der Musik eintauchen.
Die 4. Klassen unserer Grundschule haben am 7. Dezember die Fahrradausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Jugendverkehrsschule der Polizei und die Lehrer haben die Schüler gut auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorbereitet.
Am 23. November fand unser „Tag der offenen Tür“ statt. Viele Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit, ihre Kinder im Schulalltag zu beobachten. Auch viele interessierte Besucher konnten wir an diesem Tag begrüßen und die Arbeit in unserer Schule präsentieren.
Im letzten Monat waren zwei spezielle Elternabende, der 1. Chorelternabend und ein Infoabend zu den Themen Vergiftung, aggressives Verhalten und Internetgefahren.
Auf dem Elternabend für die Eltern der Chorkinder, der musikalisch von Herrn Kraft gestaltet wurde, ging es u.a. um die Durch-

führung eines Chorlagers der 3. und 4. Klassen im nächsten Jahr. Durch das Projekt **„MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE“** möchten wir die Kinder noch mehr mit Musik inspirieren und einmal außerhalb der Schule mehrere Tage mit Musik verbringen.
Eileen Ranke

3. Mädchen-Hallen-Masters in Pößneck

Zum wiederholten Mal trafen sich Ende November Mädchen der Klassen 5 bis 7 und 8 bis 10 aus Schulen des Saale-Orla-Kreises, um in der Sporthalle „Im Rosental“ in Pößneck ihre Meister zu ermitteln. Angereist waren ca. 75 Mädchen, die in 2 Staffeln gegeneinander um die Siegerpokale kickten. Dabei registrierten alle Anwesenden, unter anderem Markus Bienert vom TFV und Dennis Schröter von der BARMER-GEK, die die Aktion „Fußballwunder“, unter der das Turnier lief, als Sponsor ins Leben gerufen hatten, zum Teil mit einem Staunen, wie geschickt auch die Damen mit dem runden Leder umgehen können.
Unter der Regie von Xaver Rabisch und Lukas Herglotz, die als Schiris alle Begegnungen sicher leiteten, entwickelten sich schöne Spielzüge und super herausgespielte Tore. Besonders agil zeigten sich dabei Lilly Thüroff von der RS Ranis mit 14 Treffern und Laura Hänel vom Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck mit 9 Toren, die sich damit die Torschützenkrone holten. Als beste Torhüterinnen wurden Anna Sophie Berk von der RS „Professor Franz Huth“ Pößneck in der Staffel Klasse 5 - 7 und Antonia Götz von der RS Hirschberg in der Staffel Klasse 8 - 10 geehrt.
Die Siegerehrungen wurden dann im Anschluss durch Markus Bienert vom Thüringer Fußball Verband, Hanjo Zille vom Schiedsgericht und Steffen Radicke als verantwortlicher Lehrer der RS Oppurg vorgenommen. Jede Mannschaft durfte sich über eine Urkunde und einen Fußball, gestellt vom KFA Jena- Saale-Orla, freuen.

Folgende Platzierungen ergaben sich nach dem letzten Spielabpfiff:

Klasse 5 - 7

Platz	Schule
1	RS Ranis
2	Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck
3	RS Oppurg
4	Staatliches Förderzentrum Pößneck
5	RS „Johann Wolfgang von Goethe“ Neustadt/Orla
6	RS „Professor Franz Huth“ Pößneck

Klasse 8 - 10

Platz	Schule
1	Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck
2	RS „Johann Wolfgang von Goethe“ Neustadt/Orla
3	RS Hirschberg
4	RS Oppurg
5	RS „Professor Franz Huth“ Pößneck

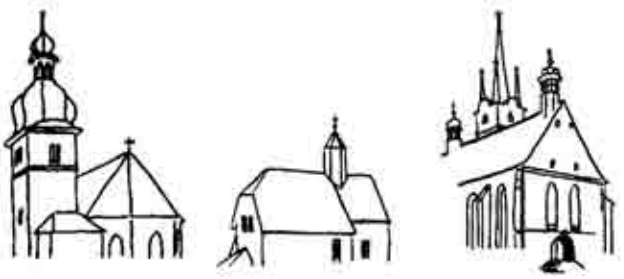
Das nächste große Event erwartet die Mädchen dann im Mai 2013. Dann findet auf der Kunstrasenanlage in der Griebse Pößneck der mittlerweile 6. Tag des Mädchenfußballs statt.
S. Radicke - Team Öffentlichkeitsarbeit RS Oppurg

Klasse der Regelschule Oppurg besucht die Gedenkstätte Buchenwald

Im Juli 1937 wurde das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg errichtet. Zunächst war es für politische Gegner des Naziregimes, vorbestrafte Kriminelle, sogenannte Asoziale, Juden, Zeugen Jehovas und Homosexuelle bestimmt. Das Lager diente von Juli 1937 bis April 1945 als KZ. Die Befreiung erfolgte am 11. April 1945 durch die 3. US-Armee. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 250.000 Menschen inhaftiert und davon sind über 50.000 gestorben. Wir, die Klasse 10a der Regelschule Oppurg, besuchten am 06. November 2012 die Gedenkstätte Buchenwald auf dem Ettersberg in Weimar.
Wir erkundeten diesen außerschulischen Lernort mit den Fachlehrern für Geschichte und Sozialkunde, die uns im Vorhinein schon über die Gedenkstätte informierten. Ich würde diesen schicksalstragenden Ort als außerschulisches Lernziel weiterempfehlen. Wenn man dieses Gelände betritt und schon etwas aus dem Geschichts- bzw. Sozialkundeunterricht weiß, kann man in die Geschichte des Konzentrationslagers eintauchen und die Gefühlsproblematik kennenlernen. Das Schicksal der Menschen wird den Besuchern näher gebracht, wie die Häftlinge hier gelebt, gearbeitet und leider auch zu Tode gequält bzw. getötet wurden. Diese Eindrücke kann kein Geschichtsbuch einem Schüler vermitteln. Um in diese Problematik einsteigen zu können, würde ich einen geführten Rundgang mit einem geschulten Mitarbeiter der Gedenkstätte empfehlen. Dieser wird mit der Schulklasse eines der schicksalstragenden Gebäude besuchen: das Krematorium. Hier wurden die Leichen der verstorbenen Häftlinge verbrannt. Dieser Ort zeigt auch die Erbarmungslosigkeit und Herzlosigkeit der SS-Offiziere auf. Zum Gedenken an alle getöteten Häftlinge wurde auf dem ehemaligen Appellplatz ein Gedenkstein angebracht. Dieser Stein ist nicht kalt und soll mit der Wärme die Verbundenheit der einzelnen Nationen der Verstorbenen zeigen, die in dieser schlimmen Zeit gestorben sind. Eine weitere Empfehlung zum Abschluss des Besuches ist der Glockenturm mit dem darunter stehenden Mahndenkmal. Abschließend kann ich diese Gedenkstätte nur weiterempfehlen, sie ist zwar ein Ort mit schlimmer Vorgeschichte, aber durch diesen Besuch kann von dem Schüler erst die Problematik der damaligen Zeit nachempfunden werden. In keinem Buch könnte man je diese Gefühle spüren, die einem auf dem Ettersberg vermittelt werden.
Janine Faulwetter, Klasse 10a Regelschule Oppurg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck



Gottesdienste
16.12. - 3. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Schlettwein
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
24.12. - Heiligabend
Gottesdienste in der Stadtkirche:
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr Christnacht mit Heiligem Abendmahl und Kantorei
Gottesdienst in der Kirche Jüdewein:
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Gottesdienst in der Kirche Öpitz:
14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12. - 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
26.12. - 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor „Neue Töne“ und Krippenspiel in der Kirche Jüdewein
31.12. - Silvester
16.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Jüdewein
01.01. - Neujahr
14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl
06.01. - Epiphanias
10.00 Uhr Zentralgottesdienst im Gemeindezentrum
13.01. - 1. So. n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

20.01. - letzter So. n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben:
montags, 19.30 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmanns
Kindersingschule:
dienstags zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmanns

Silvesterkonzert - Orgelfeuerwerk
Montag, 31. Dezember um 17.30 Uhr
in der Kirche Jüdewein

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag
Mittwoch, 16. Januar,
um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 23. Januar,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Allianzgebetswoche vom 13. Januar bis 20. Januar
Sonntag, 13. Januar, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Montag, 14. Januar, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dienstag,15. Januar, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Mittwoch, 16. Januar im „mittendrin“,
Donnerstag, 17. Januar im Gemeindezentrum,
Freitag, 18. Januar im „mittendrin“,
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)
Samstag, 19. Januar um 11.00 Uhr:
„Allianz-Brunch“ im Gemeindezentrum
Sonntag, 20. Januar um 17.00 Uhr:
Abschlussgottesdienst im „Bilke-Festsaal“

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Neustädter Straße 23
Konfis
7. Klasse: Sa., 12. Januar, 9 Uhr im Pfarrhaus in Krölpa
8. Klasse Sa., 12. Januar, 9 Uhr
im Kommunalen Gemeindesaal

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann ..... Tel.: 504415
Stadtkirchenamt, Frau D. Teupner ..... Tel.: 412280
Fax: ..... Tel.: 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre,
Frau M. Thielsch ..... Tel.: 412280

Die Evangelische Kirchgemeinde Öpitz

Gottesdienst:

Heiligabend, 24.12.12,
14.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
So. n. Weihnachten, 30.12.12,
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Neujahr, 01.01.13,
14.00 Uhr: Zentraler Neujahrsgottesdienst des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Krölpa-Öpitz in der Kirche St. Peter und Paul, Krölpa
Epiphanias, 06.01.13,
10.00 Uhr: „Von guten Mächten wunderbar geborgen…“ Regionalgottesdienst/Gemeindezentrum Pößneck mit Kirchenkaffee
1. So. n. Epih., 13.01.13, 9.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:
montags, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Krippenspielproben: dienstags, 17.00 Uhr, Kirche Öpitz
Konfirmanden Kl. 7: Sa., 12.01.13 - 9.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8: Sa., 12.01.13 - 9.00 Uhr
Konfirmanden Öpitz/Schlettwein/Krölpa (Kl. 8) - Fr. 18.01.13 - 17.00 Uhr, Töpfern
Glaubenskurs:
Mi., 12.12.12: 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck
Gemeindeadventsfeier:
Do., 13.12.12, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Dankeschön für Ehrenamtliche:
Sa., 05.01.13, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Gemeindenachmittag:
Do., 17.01.13, 14.30 Uhr
Bibelwoche:
Texte aus dem Markus- Evangelium
1. Abend: Di., 22.01.13 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Krölpa
2. Abend: Di., 29.01.13 - 19.30 Uhr Herschdorf/Winterkirche
3. Abend: Do., 31.01.13 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Krölpa
4. Abend: Di., 05.02.13 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Friedebach
5. Abend: Do., 07.02.13 - 19.30 Uhr Herschdorf/Winterkirche
Kirchenmusik:
Kirchenchor: mittwochs, 16.00 Uhr Pfarrhaus Krölpa

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt Krölpa
Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther- Str. 6, 07387 Krölpa
Tel.: 03647/41370, Mail: pfarramt-kroelpa@gmx.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Mittwoch 16.00 Uhr Kinderkreis „Jona”
jeden Mittwoch 18.45 Uhr Gebetskreis
jeden Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
jeden Freitag 19.00 Uhr Teeniekreis „Kaktus”
Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ oder weitere Infos unter Telefon: (03647) 414193.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43
sonntags 10.00 Uhr, Heilige Messe in Pößneck
dienstags 14.30 Uhr, Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!

So erreichen Sie uns:

Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Tel. (0 36 47) 41 22 38; Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf
Friedebacher Straße 26 a

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:30 Uhr
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Geänderte Gottesdienstzeiten über die Feiertage:

Di., 25.12, 9:30 Uhr, 1. Weihnachtsfeiertag
Weihnachtsgottesdienst
So., 30.12., 9:30 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst

Di., 01.01.2013, 11:00 Uhr
Neujahrsgottesdienst
So., 06.01., 10:00 Uhr
Gottesdienst per Videoübertragung mit Stammapostel Leber aus Hildesheim

Die Geschwister der Neuapostolischen Gemeinde Rockendorf wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2013!

Ansprechpartner:
Ralf Franz
August-Bebel-Straße 40, 07389 Ranis
Tel. (03647) 44 25 47

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Freitag, 19.00 Uhr
Bibelstudium, Thema: Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.
Themen im Dezember 2012:

Fr: 14.12.	Welchen Ursprung haben menschliche Philosophien?
So: 16.12.	Hält Gott dich persönlich für wichtig?
Fr: 21.12.	Woran man erkennen kann, dass Jehova unser Souveräner Herr ist
So: 23.12.	Weise handeln, während das Ende herannaht
Fr: 28.12.	Wessen Gebete erhört Gott?
So: 30.12.	Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken
Fr: 04.01.	Höhepunkte Maleachi 1 - 4
So: 06.01.	DVD Film: Die Wunder der Schöpfung offenbaren Gottes Herrlichkeit

Vereine und Verbände

Informations- und Diskussionsveranstaltung

„Das Persönliche Budget“ am 21.11.2012

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck führte am 21.11.2012 eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Selbstbestimmt leben - Das Persönliche Budget“ im DRK Pflegeheim in Pößneck durch.

V.l.n.r. S. Fichtmüller, stellv. Vorsitzende des Beirates; K. Nielsen, Fachbereichsleiterin LRA; O. Woogon, Vorsitzender des Beirates; S. Triebel, Beiratsmitglied; T. Bösemann, Budgetnehmer aus Jena.

Über 20 Interessierte, der Referent Ralf Schneider von der Parität Thüringen, Herr Bösemann aus Jena (ein Budgetnehmer) wie auch die Fachbereichsleiterin des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises Frau Nielsen und der zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes Herr Zimmermann nahmen an der Veranstaltung teil.

Auf Grundlage der Entwicklung der Gesetzgebung zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen, insbesondere durch den seit 1. Januar 2008 eingeführten Rechtsanspruch auf ein Trägerübergreifendes Persönliches Budget im SGB IX, ist es möglich, dass Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit und das Recht haben, diese Leistungsansprüche in Form von Geldleistungen oder Gutscheinen als Alternative zu den bisherigen Sachleistungen zu erhalten. Ein Persönliches Budget setzt einen Anspruch auf budgetfähige Sozialleistungen voraus.

Uns allen ist die Sachlage bewusst, dass das innovative Instrument des Persönlichen Budgets zu wenig genutzt wird. Auf diese Frage sucht der Film von der Regisseurin Heidi Hasse „Selbstbestimmt leben - Das Persönliche Budget“ eine Antwort.

Mit dem Persönlichen Budget können sich behinderte Menschen, alternativ zur Dienst- oder Sachleistung, die notwendige Unterstützung bei Einrichtungen, Diensten oder Privatpersonen selbst einkaufen, um ihren persönlichen Hilfebedarf zu decken. Sie bestimmen so selbst, welche Art von Hilfe sie brauchen, wer die Unterstützung erbringt, wann sie erbracht wird, wie die Hilfe konkret sein und geleistet werden soll. Und sie entscheiden selbst über die finanziellen Mittel zur Entlohnung. Mit dem Persönlichen Budget können Menschen mit Behinderung eine Ausbildungsunterstützung erhalten oder einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erhalten, zu Hause statt im Heim leben, besser am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Drei Porträts junger Menschen, die das Persönliche Budget nutzen, stehen im Mittelpunkt des Videos. Außerdem stellten Nutzer, Berater und Kostenträger ihre Sichtweise auf das Persönliche Budget vor und reflektierten, was sich noch ändern muss. Der behinderte Mensch ist nicht mehr das Objekt der Fürsorge, sondern der Gestalter seines eigenen Lebens.

Alle Interessierten bestätigten, dass eine Änderung des Verhältnisses zwischen dem Behinderten und den Anbietern von Unterstützungsleistungen und den Geldgebern notwendig ist. Die behinderten Menschen wollen mehr Einfluss auf die Gestaltung ihres Lebens nehmen. Die Leistungserbringer müssen ihre Haltung, Strategien und Angebote so ändern, dass sie mehr dem individuellen Bedarf der Menschen mit einem Persönlichen Budget entsprechen. Die Träger hoffen auf mehr ambulante Unterstützungsangebote, die Menschen mit Behinderung ermöglichen in einem normalen Umfeld zu leben.

Der Konsens unserer Veranstaltung ist, dass Menschen mit Behinderungen trotz ihrer Abhängigkeit von personeller Hilfe ein hohes Maß an Selbstbestimmung erlangen können.

Hier muss gelten: ambulant vor stationär. Natürlich gibt es offene Fragen, so z.B.: Wie können wir es gemeinsam schaffen, die Inklusion im SOK gemeinsam mit den Betroffenen und der politisch Verantwortlichen nach vorn zu bringen? Wie gelingt es uns, die gegenseitige Wertschätzung aller Menschen auf den Weg zu bringen? Mir ist bewusst, dass Inklusion eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft ist. Gelingt sie, wird die Gesellschaft durch ihre Vielfalt bereichert und es wird Solidarität gelebt. Genau hier wird der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck mit allen Verantwortlichen aus den Fachbereichen beginnen, kreisübergreifend zusammenzuarbeiten.

Simone Fichtmüller
Stellv. Vorsitzende
Senioren und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck

Den vierten und letzten Teil der Artikel-Folge zum Thema *„Krankheit, Siechtum, Tod“ - Wie kann man vorsorgen?* finden Sie in der Januar-Ausgabe des Stadtanzeigers.

Golf- & Countryclub Ludwigshof e.V. wählt neuen Vorstand

Der Golf- & Countryclub Ludwigshof e.V., der sein neues Domizil seit diesem Jahr in Knau aufgeschlagen hat, bilanzierte in den Gasträumen der dortigen Agrofarm die Vereinsarbeit des Jahres und wählte einen neuen Vorstand.
Der neue Platz mit 9 Löchern konnte in diesem Bilanzjahr, nach entsprechenden Vorarbeiten durch den Verpächter, die Agrofarm Knau eG, in Betrieb genommen werden. Noch fehlt eine offizielle Baugenehmigung, so daß keine Erdarbeiten vorgenommen werden konnten, aber durch das Mähen von Spielbahnen und das Setzen der Put-Löcher war ein nahezu durchgehender Trainingsbetrieb für die Vereinsmitglieder möglich.
Am 01.05.2012 wurde der Clubstein aus Ludwigshof in Anwesenheit vieler Gäste auf dem neuen Platz aufgestellt und eingeweiht sowie später eine Schutzhütte errichtet. Die Agrofarm Knau stellte weitere Lagermöglichkeiten zur Verfügung und unterstützte den Verein auch bei der Rasensaat. Die offiziellen Turniere des Club (6 an der Zahl) wurden im befreundeten Golfclub Hof ausgetragen und diese Kooperation soll auch weiterhin gepflegt werden. In dieser Spielserie 2012 erspielte Wilfried Pohlmann aus Krölpa die meisten Punkte.
Die wichtigste Aufgabe der nahen Zukunft wird die Beantragung der Baugenehmigung für den Platz sein, um trotz minimaler Geländeeingriffe die Voraussetzungen für die Zulassung des Platzes durch den Deutschen Golfverband zu erreichen und damit auch weitere Mitglieder ansprechen zu können.
Der bisherige Präsident Hans Westerheide aus Ranis kandidierte nicht mehr für dieses Amt und wurde mit einem Präsent und herzlichem Dank für seine Aufbauarbeit verabschiedet. Zum Nachfolger wurde Helmut R. W. Herrmann aus Pößneck gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Ute Gerlach, Wilfried Pohlmann, Katrin Pohlmann, Dr. Dietmar Flach, Rolf Nusche sowie Sylvia Pretzsch und Andre-Rene Kube.
Helmut R. W. Herrmann
Präsident Golf- und Countryclub Ludwigshof e.V.

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17.00 Uhr

DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck

Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12
ist im Monat Dezember 2012 wie folgt geöffnet:
jeden Montag..... 08.00 - 14.00 Uhr
jeden Dienstag..... 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
jeden Mittwoch..... geschlossen
jeden Donnerstag ..... 08.00 - 15.30 Uhr
jeden Freitag..... 08.00 - 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 0 36 63/42 11 40

Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12, Tel. 0 36 47/45 91 20,
ist in der Weihnachtswoche für dringende Fälle wie folgt geöffnet:
Donnerstag, 27.12.2012..... 08.00 - 14.00 Uhr

Am 21.12.2012 und vom 28.12. - 31.12.2012 bleibt die Schwangerschaftsberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12 wegen Urlaub geschlossen.

Für dringende Fälle ist die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in Schleiz, Oschitzer Str. 1, Tel. 0 36 63/42 11 41
am 21.12.2012 .....von 08.00 - 14.00 Uhr geöffnet.

Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle

Sonstige Mitteilungen

Wasser- und Bodenanalysen

Die **Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie**, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.
Am Mittwoch, **30. Januar 2013** bietet die ***AfU e. V.*** die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gefell,
im Rathaus, Markt 11
11.00 - 12.00 Uhr
Schleiz,
im Aus- und Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2,
13.30 - 14.30 Uhr
Pößneck,
im Club der Volkssolidarität, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5,
16.00 - 17.00 Uhr
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.
Stephan
AfU e. V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Tel./Fax: 03727 976311
e-mail: mittweida@afu-ev.org
www.afu-ev.org

Modelleisenbahnausstellung in Schleiz

Im Januar 2013 begeht die AG Verkehrsgeschichte Schleiz im MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. ihr 25-jähriges Jubiläum. Dies ist Anlass für eine Modelleisenbahn- und Modellbauausstellung im Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz am Agnesfeld. **Am 26. und 27. Januar** werden Club- und Heimanlagen in verschiedenen Spurweiten, Exponate zur Verkehrsgeschichte sowie viele Vitrinenmodelle zu sehen sein. Neben einer neuen H0-Anlage wird die überarbeitete und ergänzte TT-Clubanlage der AG sicher einer der Anziehungspunkte sein. Außerdem sind wieder zahlreiche Gastanlagen von befreundeten Modellbauvereinen zu sehen. Der AG Verkehrsgeschichte ist dabei besonders wichtig, dass vor allem Anlagen zu sehen sind, die noch nicht in Schleiz gezeigt wurden. So sind erstmals Vereine aus Pößneck, Gera

und Zwickau vertreten, deren Anlagen höchsten modellbauerischen Ansprüchen gerecht werden.
Die Ausstellung im Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz im Löhmaer Weg 2 ist am 26. Januar von 10 - 17:30 Uhr und am 27. Januar von 10 - 16:30 Uhr geöffnet.
Jürgen Schnirch
AG Verkehrsgeschichte Schleiz

Und zum Schluss.....

wieder einige statistische Angaben aus dem Rathaus zum vergangenen Jahr

Standesamt

Bis zum 05. Dezember 2012 gab es
3 Hausgeburten
davon: 2 weiblich
1 männlich.

Bis zum 05. Dezember gab es
299 Sterbefälle
davon: 158 weiblich
141 männlich.

Bis zum 30. Dezember 2012
126 Eheschließungen
davon: 85 im Rathaus
31 auf dem Rittergut in Positz
10 Hotel Villa Altenburg.

Die jüngste Braut war 18 Jahre,
die älteste 64 Jahre.

Der jüngste Bräutigam war 20 Jahre,
der älteste war 65 Jahre.

Städtische Veranstaltungen

bis 05.12.2012
75 Veranstaltungen mit 10.200 Besuchern.

Stadtinformation Pößneck

30. November 2011 - 30. November 2012

Anfragen in der Stadtinformation Pößneck
Auskünfte touristisch u. allgemein 4.218 Personen
über Sehenswürdigkeiten unserer Stadt
und ihr Umfeld,
Feste und Veranstaltungen,
Buchung von Stadtführungen,
Organisation von Theater(bus)fahrten
nach Weimar und Rudolstadt,
Zimmernachweis für Beherbergungsbetriebe
und Informationen über Gaststätten von Pößneck
und Umgebung, Freizeit und Erholungseinrichtungen,
Bus und Bahnauskünfte,
Auskünfte zu Wanderwegen
sowie Verkauf von Publikationen und Souvenirs.

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen
Ticketservice für die Veranstaltungen
in Pößneck und Umgebung,
Shedhalle/Rathaus/Bibliothek Bilke/Stadtkirche
(Konzerte, Lesungen, Stadtfest,
Schalander, Kneipentour usw.) 2.366 Karten
Nationaltheater Weimar/Rudolstadt 251 Karten
Ticketverkauf Stadthalle Bad Blankenburg
Meininger Hof Saalfeld 109 Karten
Organisation von Stadt- und Themenführungen 563 Personen
Auskünfte per Telefon/E-Mail-Auskünfte 2.696 Anrufer
Prospektversand/ Imagebroschüren Werbung 6.000 Stück
(Anfragen Gastgeberverzeichnis) 68 Briefe

Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Pößneck präsentierte 2012
fünf Sonderausstellungen.
2012 wurden im Stadtmuseum **1.770 Besucher**
(davon 800 Museumsnacht) gezählt.

Stadtbibliothek Bilke

Stand: Januar - November 2012

Bestand:	41.100	Medien
Entleihungen:	82.153	Medien
aktive Benutzer:	1.651	
Neuanmeldungen:	280	
Besucher:	31.440	
Führungen u. Rundgänge:	29	
Ausstellungen:	15	

In eigener Sache

Terminplan Stadtanzeiger 2013

Redaktionsschluss (bis 16 Uhr des jeweiligen Tages, unbedingt einhalten!)	**Erscheinungstermin**
Dienstag, 08.01.2013	Freitag, 18.01.2013
Dienstag, 05.02.2013	Freitag, 15.02.2013
Dienstag, 05.03.2013	Freitag, 15.03.2013
Dienstag, 02.04.2013	Freitag, 12.04.2013
Montag, 06.05.2013	Freitag, 17.05.2013
Dienstag, 11.06.2013	Freitag, 21.06.2013
Dienstag, 09.07.2013	Freitag, 19.07.2013
Dienstag, 06.08.2013	Freitag, 16.08.2013
Dienstag, 10.09.2013	Freitag, 20.09.2013
Dienstag, 08.10.2013	Freitag, 18.10.2013
Dienstag, 05.11.2013	Freitag, 15.11.2013
Dienstag, 03.12.2013	Freitag, 13.12.2013

(Änderungen vorbehalten)

Stadtinformation/Öffentlichkeitsarbeit
Markt 1, Rathaus
Tel.-Nr. 03647 500 305, Fax-Nr. 03647 500 350
Mail: stadtanzeiger@poessneck.de

Stadtinformation
Breite Str. 18
Tel.-Nr. 03647 412295, Fax-Nr. 03647 504768

Und ganz zum Schluss…

…auch die Fahrzeugflotte des Pößnecker Rathauses profitierte von der neuen Kennzeichenregelung.
Foto: Mario Keim, redaktionell bearbeitet

Es ist immer gut, genügend Holz vor seiner Hütte zu haben...
Foto: Wenke Zienert

Kasse ade - Sorgen passé!

Fotos: Hartmut Bergner

Ende des nichtamtlichen Teiles

Amtlicher Teil

Beteiligungsmanagement der Stadt Pößneck:

Einsichtnahme in Jahresabschlüsse der Eigengesellschaften

Ab sofort besteht in der Finanzverwaltung der Stadt Pößneck gemäß § 75 Abs. 4 Zi. 2 ThürKO die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2011, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und den Lagebericht der Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft Pößneck/Triptis mbH und der Stadtmarketing Pößneck GmbH. Um terminliche Vorabstimmung innerhalb der üblichen Sprechzeiten unter Tel. 03647/500-204 wird gebeten.
Fachbereich Finanzen

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 04.10.2012

Beschl.-Nr.: SA 22/2012
Der Sozialausschuss stimmt einer finanziellen Unterstützung an den Beinlich Racing Team e. V. in Höhe von 500,00 € für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein aus dem Sportfonds zu.

Beschl.-Nr.: SA 23/2012
Der Sozialausschuss unterstützt den Carnevalclub Schlettwein e. V. und stimmt einem Zuschuss zur Neuanschaffung einheitlicher Showtanzkostüme für die Jugendgruppe „Young Blood“ in Höhe von 500,00 € aus dem Kulturfonds zu.

Beschl.-Nr.: SA 24/2012
Der Sozialausschuss stimmt einer finanziellen Unterstützung für die Durchführung einer Jahresabschlussveranstaltung als Dankeschön für die ganzjährige ehrenamtliche Einsatzbereitschaft an den FFW Pößneck 1858 e. V. in Höhe von 1.000,00 € aus dem Sozialfonds zu.

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.2012

Beschluss-Nr.: HFA-294/2012
Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.10.2012

Beschl.-Nr.: HFA-285/2012
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 1.5800.9501 in Höhe von 21.000,00 € sowie deren Deckung aus der Haushaltsstelle 1.8800.3400.

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 30 vom 22.11.2012

Beschl.-Nr.: 30-2/2012
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 29 vom 18.10.2012.

Beschl.-Nr.: 29-8/2012
Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, mit der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

1. den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in der Stadt Pößneck in beiliegender Form abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 29-9/2012
Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, mit der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

2. den Gestattungsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Fernwärmeversorgung in der Stadt Pößneck in beiliegender Form abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 29-10/2012
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 20 - Estrich/Fliesen an die Firma Fliesen Großmann aus 04860 Torgau mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 362.551,13 € (netto).

Beschl.-Nr.: 29-13/2012
Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den im Entwurf beigefügten Änderungsvertrag zum Übertragungsvertrag über die Pößnecker Bäder vom 20.12.1996 mit der Stadtmarketing Pößneck GmbH abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 29-14/2012
Der Stadtrat beschließt anliegende Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Am Sonnenhügel" der Stadt Pößneck.

Beschl.-Nr.: 29-20/2012
Der Stadtrat beschließt anliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindereinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Pößneck.

Beschl.-Nr.: 29-23/2012
Der Stadtrat ermächtigt und beauftragt den Bürgermeister, mit dem tagesaktuell günstigsten Anbieter einen Kreditvertrag über eine Darlehenssumme von 1.700 T€ bei einer Laufzeit von 20 Jahren und 20jähriger Zinsbindung mit der Thüringer Aufbaubank mit einem Nominalzins von 2,309 % abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 29-27/2012
Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Pößneck (Straßenausbaubeitragssatzung).

Satzung

über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Am Sonnenhügel" der Stadt Pößneck

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, § 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 Thüringer Haushaltbegleitgesetz 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531) und der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz-ThürKitaG) vom 16.12.2005 (GVBl. S. 371), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 105) hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in der Sitzung am 18.10.2012 die folgende Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Am Sonnenhügel" beschlossen:

§ 1
Träger und Rechtsform

Die Kindertageseinrichtung „Am Sonnenhügel" wird von der Stadt Pößneck als öffentliche Einrichtungen unterhalten. Durch ihre Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.

§ 2
Aufgaben

Die Aufgaben der Kindertageseinrichtung bestimmen sich nach den Vorschriften des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Kindertageseinrichtungsgesetz - ThürKitaG und den einschlägigen Rechtsverordnungen).

§ 3
Kreis der Berechtigten

(1) Die Kindertageseinrichtung steht grundsätzlich allen Kindern, die in der Stadt ihren Wohnsitz (Hauptwohnsitz i. S. des Melderechts) haben, nach Maßgabe der verfügbaren Plätze offen.
(2) Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Kinder, die ihren Wohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, aufgrund des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern nach § 4 ThürKitaG bzw. § 5 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) aufzunehmen, wenn verfügbare Kapazitäten vorhanden sind.
(3) In der Kindertageseinrichtung können im Rahmen der Betriebserlaubnis Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut werden.
Kinder, die aus besonderen sozialen und pädagogischen Gründen vorrangig der Förderung und Betreuung bedürfen, werden im Rahmen der verfügbaren Plätze bevorzugt aufgenommen. Im übrigen entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung für die Aufnahme des Kindes.
(4) Wenn die in der Betriebserlaubnis festgelegte Höchstbelegung der Einrichtung erreicht ist, sind weitere Aufnahmen erst nach Freiwerden von Plätzen möglich.
(5) Kinder, die an ansteckenden Krankheiten leiden, werden nicht aufgenommen. Im Zweifel entscheidet ein Arzt, der von der Stadt/Gemeinde im Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten benannt wird.

§ 4
Öffnungszeiten/Betreuungsumfang

(1) Die Kindertageseinrichtung ist an Werktagen montags bis freitags von 06.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
(2) Die Eltern/Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit, aus verschiedenen Betreuungsumfängen zu wählen. Die angebotenen Betreuungsumfänge ergeben sich aus der Gebührensatzung zu dieser Satzung. Wünschen die Eltern/Erziehungsberechtigten eine Änderung des ursprünglich gewählten Betreuungsumfangs, muss dies der Leitung der Kindertageseinrichtung oder der Stadt Pößneck, Fachbereich Innerer Dienst, Abt. Soziales spätestens 4 Wochen vor der gewünschten Änderung mitgeteilt werden.
(3) Zwischen Weihnachten und Neujahr jeden Jahres bleibt die Kindertageseinrichtung geschlossen. Bei entsprechend nachgewiesenem Bedarf wird im jährlichen Wechsel der Pößnecker Kindereinrichtungen eine Ersatzbetreuung in einer Kindertagesstätte angeboten.
An Brückentagen (Tag vor oder nach einem Feiertag, der auf einen Dienstag oder Donnerstag fällt) bleibt die Einrichtung ebenfalls geschlossen.
(4) Am einmal jährlich stattfindenden Betriebsausflug der Stadt Pößneck wird die Einrichtung geschlossen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
(5) Die Einrichtung kann einmal jährlich einen pädagogischen Tag für die Fortbildung der dort beschäftigten Erzieher durchführen. An diesem Tag bleibt die Einrichtung geschlossen. Der Termin wird frühestmöglich bekannt gegeben.

§ 5
Aufnahme

(1) Jedes Kind muss vor seiner Aufnahme in die Kindertageseinrichtung ärztlich oder amtsärztlich untersucht werden, was durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses über die gesundheitliche Eignung zum Besuch der Einrichtung nachzuweisen ist.
(2) Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung bei der Leitung der Kindertageseinrichtung. Die Anmeldung soll in der Regel sechs Monate vor der beabsichtigten Aufnahme erfolgen.
(3) Kinder aus anderen Gemeinden innerhalb Thüringens können im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern nach § 4 ThürKitaG bei freien Kapazitäten aufgenommen werden, wenn die Eltern/Erziehungsberechtigten dies in der Regel mindestens ein halbes Jahr vor der gewünschten Aufnahme sowohl dem Träger der gewünschten Einrichtung als auch der Wohnsitzgemeinde mitteilen. Beabsichtigen die Eltern/ Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern den Umzug in eine andere Gemeinde/ Stadt und soll das Kind auch weiterhin in der schon vor dem Umzug besuchten Kindertageseinrichtung betreut werden, muss dies der zukünftigen Wohnsitzgemeinde ebenfalls in der Regel

mindestens ein halbes Jahr vor dem geplanten Umzug mitgeteilt werden.
Kinder aus Gemeinden außerhalb Thüringens können im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 5 SGB VIII bei freien Kapazitäten aufgenommen werden, wenn die nicht durch Elternbeiträge gedeckten Kosten des Platzes durch die Wohnsitzgemeinde bzw. den örtlich zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe des Kindes übernommen werden.
(4) Mit der Anmeldung erkennen die Erziehungsberechtigten diese Satzung sowie die Gebührensatzung an.

§ 6
Pflichten der Eltern/Erziehungsberechtigten

(1) Die Eltern/Erziehungsberechtigten übergeben ihr Kind zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen es nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme des Kindes im Gebäude der Einrichtung und endet mit der Übergabe des Kindes durch das Personal an die Eltern oder abholberechtigten Personen.
(2) Soll ein Kind den Heimweg allein antreten, bedarf es zuvor einer schriftlichen Erklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten gegenüber der Leitung. Die Eltern/Erziehungs-berechtigten erklären bei der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung schriftlich, wer außer ihnen zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen bzw. geändert werden.
(3) Bei Verdacht oder Auftreten ansteckender Krankheiten beim Kind oder in der Wohngemeinschaft des Kindes sind die Eltern zu unverzüglicher Mitteilung an die Leitung der Einrichtung verpflichtet. In diesen Fällen darf die Einrichtung erst wieder besucht werden, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt.
(4) Das Fehlen des Kindes ist unverzüglich der Leitung der Einrichtung bzw. dem Erzieherpersonal mitzuteilen.
(5) Die Eltern haben die Bestimmungen dieser Satzung sowie der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten einzuhalten und insbesondere die Elternbeiträge sowie das Entgelt für die Verpflegung regelmäßig und rechtzeitig zu entrichten.
(6)

§ 7
Pflichten der Leitung der Kindertageseinrichtung

(1) Die Leitung der Einrichtung gibt den Eltern der Kinder wöchentlich einmal in einer Sprechstunde Gelegenheit zu einer Aussprache.
(2) Treten die im Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) genannten Krankheiten oder ein hierauf gerichteter Verdacht auf, so ist die Leitung verpflichtet, unverzüglich die im Gesetz vorgeschriebenen Meldungen und Vorkehrungen zu treffen.

§ 8
Elternbeirat

Für die Kindertageseinrichtung wird jährlich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ein Elternbeirat aus Elternvertretern gebildet, der vom Träger der Einrichtung und der Leitung informiert und gehört wird, bevor wichtige Entscheidungen getroffen werden (§ 10 ThürKitaG).

§ 9
Versicherung

Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert.

§ 10
Benutzungsgebühren/Elternbeiträge

Für die Benutzung der Einrichtung wird von den Eltern der Kinder ein im Voraus zu zahlender Elternbeitrag nach Maßgabe der jeweils gültigen Gebührensatzung zu dieser Satzung erhoben.

§ 11
Abmeldung

(1) Abmeldungen sind schriftlich bis zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leiterin der Kindertageseinrichtung vorzunehmen; gehen sie erst nach dem 15. dort ein, werden sie erst zum Ablauf des übernächsten Monats wirksam.
(2) Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten, so kann das Kind vom weiteren Besuch der Kindertageseinrichtung ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit der Stadt nach Anhörung der Eltern/Erziehungsberechtigten. Der Ausschluss gilt als Abmeldung.
(3) Werden die Elternbeiträge in zwei aufeinanderfolgenden Monaten nicht ordnungsgemäß gezahlt oder bei Bestehen von Zahlungsrückständen in einer Höhe, die zwei Monatsbeiträgen entspricht, so erlischt das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz.

§ 12
Gespeicherte Daten

(1) Für die Bearbeitung des Antrags auf Aufnahme in die Kindertageseinrichtung sowie für die Erhebung der Elternbeiträge werden folgende personenbezogene Daten in automatisierten Dateien gespeichert:
a) Allgemeine Daten:
Name und Anschrift der Eltern und der Kinder, Geburtsdaten aller Kinder sowie weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten,
b) Benutzungsgebühr/Elternbeitrag:
Berechnung der maßgeblichen Gebühr/des maßgeblichen Elternbeitrags auf Grundlage der eingereichten Unterlagen (Nachweis der Anzahl der Kinder der Familie)

Die Löschung der Daten erfolgt spätestens zwei Jahre nach Verlassen der Einrichtung durch das Kind.
(2) Durch die Bekanntmachung dieser Satzung werden die betroffenen Eltern gemäß § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) über die Aufnahme der in Abs. 1 genannten Daten in automatisierte Dateien unterrichtet.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig wird hiermit die Satzung vom 04.04.2011 aufgehoben.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 10.12.2012
Michael Modde Siegel
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Satzung über die Erhebung von Gebühren

für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Pößneck

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 114), der §§ 1, 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2010 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das 7. Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Änderung des Zugewinnausgleichs- und Vormundschaftsrechts vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1701), der §§ 18 und 20 des

Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes (ThürKitaG) vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 371), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 105) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung für Kinder der Stadt Pößneck vom 18.10.2012 hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in der Sitzung am 18.10.2012 die folgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die gemeinschaftlich geführte Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel", Krietschenweg 34 in Trägerschaft der Stadt Pößneck.

§ 2
Gebührenerhebung

Die Stadt Pößneck erhebt für die Benutzung der Kindertageseinrichtung Benutzungsgebühren und für die Verpflegung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Verpflegungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung. Die Benutzungsgebühren werden nachfolgend als Elternbeitrag bezeichnet.

§ 3
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner des Elternbeitrages und der Verpflegungsgebühr sind die Eltern der Kinder in Kindertageseinrichtung. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.
(2) Eltern im Sinne dieser Satzung sind die jeweiligen Erziehungsberechtigten.

§ 4
Entstehen und Ende der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld für die Benutzung der Kindertageseinrichtung entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung oder dem Ausschluss des Kindes.
(2) Die Gebührenschuld für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten beginnt mit der Anmeldung zur Verpflegung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung von der Verpflegung oder dem Wirksamwerden der Abmeldung vom Besuch der Kindertageseinrichtung sowie im Falle des Ausschlusses des Kindes.

§ 5
Fälligkeit und Zahlung des Elternbeitrages

(1) Der Elternbeitrag ist als Monatsbetrag zu entrichten.
(2) Der Elternbeitrag ist am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Stadtkasse zu entrichten. Die Zahlung soll in der Regel bargeldlos per Lastschrifteinzug erfolgen.
(3) Eine Zahlung des Elternbeitrages direkt in der Kindertageseinrichtung ist nicht zulässig.

§ 6
Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren

(1) Die Verpflegungsgebühren betragen für eine Halbtagsverpflegung (Mittagessen und Vesper) 2,00 Euro pro Tag. Getränkekosten sind in der Gebühr enthalten.
(2) Die Verpflegungsgebühren werden entsprechend der Anwesenheit des Kindes in der Tageseinrichtung erhoben. Als anwesend gilt ein Kind dann, wenn es nicht bis spätestens 8.00 Uhr des jeweiligen bzw. ersten Abwesenheitstages in der Tageseinrichtung abgemeldet wurde.
(3) Die Verpflegungsgebühren sind jeweils am 15. des Folgemonats fällig und an die Stadtkasse Pößneck zu entrichten. Die Gebührenzahlung soll bargeldlos per Lastschrifteinzug oder per Überweisung erfolgen.

§ 7
Elternbeitrag

(1) Der Elternbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Einrichtung tageweise, z. B. zwischen Weihnachten und Neujahr oder an Brückentagen, geschlossen bleibt.
(2) Wird ein Kind während eines Monats in einer Kindertageseinrichtung aufgenommen, so ist bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats der volle Elternbeitrag für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte der Gebühr für den Monat zu zahlen.
(3) Wenn ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertageseinrichtung über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann, wird der Elternbeitrag für diesen Zeitraum auf Antrag erstattet. Bei einer Abwesenheit für einen kürzeren Zeitraum bleibt die Höhe des Elternbeitrages unberührt.

§ 8
Höhe des Elternbeitrages

(1) Die Höhe des Elternbeitrages bemisst sich nach der Anzahl der in der Kindertagesstätte gleichzeitig betreuten Kindern einer Familie und nach dem Betreuungsumfang sowie dem Alter des/der Kindes/r. Als Familie gelten Alleinerziehende sowie Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft gemäß § 20 SGB XII leben und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder. Als Familie gelten auch Pflegefamilien.
(2a) Die Höhe des Elternbeitrages pro Monat für eine **Ganztagsbetreuung** in der Kita beträgt:

Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt	
1. Kind	110,00 €
2. Kind	100,00 €
3. und jedes weitere Kind	45,00 €
Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 2. Lebensjahr	
1. Kind	130,00 €
2. Kind	115,00 €
3. Kind einer Familie unter 2 Jahren	80,00 €

(2b) Die Höhe des Elternbeitrages pro Monat für eine **Halbtagsbetreuung** (bis 5 Stunden) in der Kita beträgt:

Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt	
1. Kind	90,00 €
2. Kind	80,00 €
3. und jedes weitere Kind	40,00 €
Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 2. Lebensjahr	
1. Kind	110,00 €
2. Kind	97,00 €
3. Kind einer Familie unter 2 Jahren	70,00 €

(3) Wird ein Kind bis zur Schließzeit des Kindergartens nicht abgeholt, werden pro angefangene halbe Stunde 10,00 Euro zusätzlich zum Elternbeitrag erhoben.

§ 9
Auskunftspflichten

(1) Die Eltern/Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, über alle für die Gebührenerhebung maßgeblichen Umstände Auskunft zu geben.
(2) Änderungen zu den in der Kita betreuten Kinder sind bei der Leiterin der Kindereinrichtung unter Vorlage der notwendigen Unterlagen unverzüglich zu melden.
Die Elternbeiträge werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.06.2006 außer Kraft.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 10.12.2012
Michael Modde Siegel
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtsgericht Rudolstadt

Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt
K 191/10

Zwangsversteigerung

Das im
Grundbuch von Pößneck, Blatt 3019, Grundbuchamt Pößneck
eingetragene Grundeigentum
lfd. Nr.1 Gemarkung Pößneck
Flurstück 3408/7, Gebäude- und Freifläche
Am Härlsberg zu 1.240 qm
lfd. Nr. 2 Gemarkung Pößneck
Flurstück 3408/8, Gebäude- und Freifläche,
Verkehrsfläche Am Härlsberg zu 1.470 qm
lfd. Nr. 3 Gemarkung Pößneck
Flurstück 3408/9, Erholungsfläche,
Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche
Am Härlsberg 1 zu 2.977 qm
gilt für vorstehende drei Grundstücke: separate Lage im allgemeinen Wohngebiet, mäßig fallender Südosthang, exponierte Lage über der Stadt, mittlere bis gute Wohnlage, mittlere Verkehrslage, verwilderter Auswuchs, teils Großbäume;
soll am **Mittwoch, dem 02.01.2013**
um **09.00 Uhr**
im **Amtsgericht Rudolstadt**
Marktstr. 54, 07407 Rudolstadt,
Zimmer 60
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 3019	lfd. Nr. 1	24.100 Euro
Blatt 3019	lfd. Nr. 2	25.100 Euro
Blatt 3019	lfd. Nr. 3	29.000 Euro

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Ende des amtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.